

## Andreas Wacke

Emeritus Professor Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. ANDREAS WACKE, LL. D. h. c.

INSTITUT FÜR RÖMISCHES RECHT  
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ  
TELEFON: (02 21) 470-2183  
E-MAIL: [ANDREAS.WACKE@UNI-KOELN.DE](mailto:ANDREAS.WACKE@UNI-KOELN.DE)

PRIVAT: AN HAUS VENDEL 4  
D-50321 BRÜHL  
TELEFON: (02232) 25735



(Santiago de Chile, Oktober 2005)

**Gliederung:** I. Hauptdaten aus dem curriculum. – II. Schriftenverzeichnis. – III. Festschrift, Glückwünsche, Ehrungen.

### **I. Hauptdaten aus dem curriculum**

Geboren 1936 in Breslau, studierte Jura in Münster, Hamburg und Pavia. Beide Juristischen Staatsexamina in Hamburg; Promotion bei Max Kaser 1962 ebenfalls in Hamburg. Habilitiert 1971 bei Dieter Medicus in Tübingen.

Von 1973 bis 2001 (bald drei Jahrzehnte lang) ordentlicher Professor für Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht an der Universität zu Köln und bis zu seiner Emeritierung Direktor des Instituts für Römisches Recht.

Übte an dieser Fakultät mehrere Ehrenämter aus, war insbesondere jahrelang Fakultätsbeauftragter für BAföG-Angelegenheiten und für den Studentenaustausch mit zahlreichen ausländischen Rechtsfakultäten im Rahmen des Erasmus-Programms.

Über 350 Veröffentlichungen aus allen drei Gebieten seiner *venia legendi*; hervorgetreten als Mitarbeiter am Münchener Kommentar zum BGB in je 4 Auflagen (Allgemeine Vorschriften des Grundstücksrechts und des Eherechts, sowie Verlöbnis, Nichteheleiche Lebensgemeinschaft und Eingetragene Lebenspartnerschaft [letztere bis zur 7. Aufl. 2017]).

Betreute als Erstreferent fast 50 Promotionsverfahren und drei Habilitationen (Hans-Georg Knothe, Jürgen Kohler [beide Professoren in Greifswald], Christian Baldus [Professor in Heidelberg]). Betreute auch eine Vielzahl ausländischer Stipendiaten (gefördert namentlich durch die Alexander-von-Humboldt-Stiftung und die Heinrich-Hertz-Stiftung) und Gastforscher während monatelanger Aufenthalte am Institut. Gastvorträge hielten viele eingeladene Gelehrte im Rahmen von Vorlesungen und Seminarveranstaltungen.

Beherrscht außer den gängigen Fremdsprachen (müheles vor allem italienisch und spanisch) auch Minderheitensprachen wie dänisch und afrikaans.

Wirkte selbst wiederholt als Gastprofessor und als Referent an zahlreichen ausländischen Universitäten (vor allem in Italien, Spanien, Südafrika, Kopenhagen, Polen, dreimal in Chile). War Mitprüfer bei diversen Promotionsverfahren in Spanien und in den Niederlanden.

Von seinen aus zahlreichen ausländischen Gastvorträgen hervorgegangenen Aufsätzen erschien zum 60. Geburtstag 1996 in Madrid eine Auswahl in vier Fremdsprachen in einem umfangreichen Sammelband unter dem Titel „Estudios de Derecho romano y moderno en cuatro idiomas“.

Wurde von seinen Schülern zu seinem 65. Geburtstag 2001 mit einer internationalen Festschrift „*Status familiae*“ geehrt. Anlässlich seines 80. Geburtstags veranstaltete 2016 Wojciech

Dajczak in Posen auf Veranlassung von Christian Baldus ein mehrtägiges Symposium unter Mitwirkung der von Wacke betreuten Stipendiaten.

Ist Mitherausgeber mehrerer rechtshistorischer Zeitschriften im Ausland, insbesondere verantwortlicher Redakteur der in der Slowakei erscheinenden Zeitschrift mit dem sinnträchtigen Titel *Orbis Iuris Romani*, „Weltkreis des römischen Rechts“ (Band 13 2008). War bis 2006 Herausgeber der Publikationsreihe „Dissertationen zur Rechtsgeschichte“ (Böhlau-Verlag, erschienen sind 15 Bände). Gehört diversen in- und ausländischen wissenschaftlichen Vereinigungen an, war insbesondere als Vertreter der deutschsprachigen Romanistik Beirats-Mitglied des Internationalen Zentrums für Römisches Recht an der Universität Catanzaro.

Ehrendoktorwürden verliehen ihm in Anerkennung seines internationalen Engagements die Universitäten Szeged (Ungarn), Pretoria (University of South-Africa), Trnava (Slowakei) und Santiago de Chile (Pontificia Universidad Católica); siehe die Urkunden am Schluss. Die anlässlich seiner Emeritierung und seiner dritten Ehrenpromotion gehaltenen *laudationes* erschienen gebunden unter dem Titel *Homagium Iuris: Festreden für Andreas Wacke* (herausgegeben von Peter Blaho, Trnava 2009).

Ist Träger des vom polnischen Staatspräsidenten verliehenen Verdienstkreuzes des Kavaliersordens der Republik Polen.

Verheiratet seit 1964 mit der Pharmazeutin Ursula geb. Plarre, zwei Söhne (geb. 1967 und 1969), sechs Enkel.

## II. Schriftenverzeichnis von Andreas Wacke

(einschließlich von ihm betreuter Dissertationen und Habilitationsschriften)

März 2019

## II. Schriftenverzeichnis von Andreas Wacke

(einschließlich von ihm betreuter Dissertationen und Habilitationsschriften)

**Übersicht:** A. Monographien. – B. Beiträge zum Römischen Recht und zur Rechtsgeschichte. – C. Rezensionen. rechtshistorischer Werke. – D. Lexikon-Artikel. – E. Beiträge zum modernen Bürgerlichen Recht und Zivilprozeßrecht. – F. Rezensionen zum geltenden Recht. – G. Tagungsberichte, Glückwünsche, Nachrufe etc. – H. Kommentierte Rechtssprichwörter – I. Serie: Rechtswörter. – K. Herausgeber, Übersetzer, Lektor. – L. Von mir als Erstreferenten betreute Doktor- und Magisterarbeiten. – M. Von mir betreute Habilitationsschriften. – N. Inhalt des Sammelbandes „Estudios de Derecho romano y moderno en cuatro idiomas“. – O. Festschrift/ Glückwünsche.

## A. Monographien

1. *Actio rerum amotarum*. Entwendungen unter Ehegatten nach römischem Recht. Forschungen zum Römischen Recht, hrsg. von Kaser, Kunkel, Wieacker; Böhlau-Verlag Köln-Graz, 17. Abhandlung 1963/64) XVI, 164 Seiten. – **Besprochen** u.a. von G. Wesener, SZ 81 (1964) 460-465; A. Burdese, Iura 15 (1964) 328-332 = Burdese, Recensoni e commenti I (Padova 2009) 207-216; A. Guarino, Labeo 10 (1964) 433-436; ders., Res amotae, Atti dell'Accademia di Scienze Morali e Politiche etc. Napoli 75 (1964) 1-58; M. Lemosse, RHDE 42 (1964) 469-471; P. Voci, SDHI 30 (1964) 430-434; M. Marrone, TRG 33 (1965) 462-469; L. Labruna, Latomus, Revue d'études latines 24 (1965) 714-721; P. van Warmelo, Acta Juridica (Cape Town 1965) 185-187; Vandick L. Da Nóbrega, Romanitas, Revista de cultura Romana 7 (Rio de Janeiro 1965) 507-510; R. Dannenbring, Tydskrif vir Hedendaagse Romeins-Hollandse Reg 28 (1965) 248-251; O. Robleda, Gregorianum 46 (1965) 673f.; J. Ph. Lévy, Erasmus, International Bulletin of Contemporary Scholarship 19 (1967) 15-19; Gordon, Helikon 8 (1968) 622f.
2. Das Besitzkonstitut als Übergabesurrogat in Rechtsgeschichte und Rechtsdogmatik – Ursprung, Entwicklung und Grenzen des Traditionsprinzips im Mobiliarsachenrecht. Heft 77 der Neuen Kölner Rechtswissenschaftlichen Abhandlungen, Hanstein-Verlag (Köln 1974) VIII, 118 S. – **Besprochen** von H. Dilcher, JZ 1975, 295; W. Wiegand, NJW 1975, 379; K. Spielbüchler, Jur. Blätter Wien 1975, 613f.; Bühler, Schweizer Juristenzeitung 72 (1976) 181f.; H.-P. Benöhr, AcP 178 (1978) 386-397.
3. Estudios de Derecho romano y moderno en cuatro idiomas. Madrid, Fundación Seminario de Derecho romano 'Ursicino Alvarez', 1996, 579 S. (zum Inhalt vgl. unten Abschnitt N). – **Rezensioniert** von Amelia Castresana, in: Orbis Iuris Romani 6 (2000) 283-287; Patricio Lazo, in: Revista de Estudios Historico-Juridicos. Universidad Catolica de Valparaiso 23 (2001) 690-695.
4. *Pecunia in arca*. Università degli Studi di Lecce. Italienische Übersetzung von Nr. B 103 durch Francesca Lamberti. Mit einem Vorwort von ihr und von Francesco Grelle. Arco-Verlag (Lecce 2002) 77 S.
5. *Unius poena – metus multorum*. Abhandlungen zum römischen Strafrecht (Antiqua, a cura di Luigi Labruna, Napoli 2008), 279 Druckseiten. Presentazione di Carla Masi Doria e Andreas Wacke, OIR 12 (2008) 199-202. Anzeigt von Olivia Robinson, SZ 127 (2010) 632 f.

## B. Beiträge zum Römischen Recht und zur Rechtsgeschichte

1. Prozeßformel und Beweislast im Pfandrechtsprätendentenstreit, in: TRG 37 (1969) 369-414. Summarium in Iura 21 (1970) 471ff.
2. Ofilius D. 44,4,4,6: Ein Forderungskauf zu Bürgschaftszwecken, in: RIDA 17 (1970) S. 345-355. Summarium in Iura 22 (1971) 385.
3. Kannte das Edikt eine *in integrum restitutio propter dolum*? in: SZ 88 (1971) 105-135. Resumé in Iura 23, 434.
4. Zur *causa* der Stipulation. Rezensionenabhandlung zu J. G. Wolf, Causa stipulationis (1970), in: TRG 40 (1972) 231-261.
5. Das *fideicommissum a debitore relictum*. Die *exceptio doli* im Dienste des Rechtsfortschritts, in: TRG, Tijdschrift voor Rechtsgeschiedenis, 39 (1971) 257-272. (Summarium in: Iura 23 [1972] 419f.).
6. Die Rechtswirkungen der *lex Falcidia*, in: Studien im römischen Recht, Max Kaser zum 65. Geburtstag gewidmet von seinen Hamburger Schülern (hrsg. von D. Medicus und H. H. Seiler; Duncker & Humblot, 1973) = Hamburger Rechtsstudien Bd. 65, S. 209-251.

7. Ungeteilte Pfandhaftung, in: Index 3 (Neapel, 1973, Omaggio a Max Kaser) S. 454-502. Summarium in Iura 24 (1973) 502.
8. Zur Lehre vom *pactum tacitum* und zur Aushilfsfunktion der *exceptio doli*. Stillschweigender Verzicht und Verwirkung nach klassischem Recht, in: SZ 90 (1973) 220-261 und 91 (1974) 251-284.
9. Dig. 19,2,33: Afrikans Verhältnis zu Julian und die Haftung für höhere Gewalt, in: Aufstieg und Niedergang der römischen Welt (J. Vogt gewidmet, Berlin 1976) Teil II Bd. 15, 455-496.
10. Zur Funktion und Gefahrtragung bei der römischen Mitgift. Rezensionsabhandlung zu A. Söllner, Zur Vorgeschichte und Funktion der *actio rei uxoriae* und K. L. Streicher, *Periculum dotis*, in: TRG 43 (1975) 241-256.
11. Ein Verfügungsverbot des römischen Verpfänders? Zur dinglichen Wirkung der Verwertungsermächtigung, in: Iura 24 („1973“, aber 1977) S. 184-196.
12. Zur Aktiv- und Passivlegitimation des gutgläubigen Sklavenbesitzers. Grenzen prozessualistischer Betrachtungsweise der römischen Rechtsquellen. Festschrift für Erwin Seidl (Köln 1975) 179-219.
13. Paulus Dig. 10,2,29: Zur Pfand-Adjudikation im Erbteilungsprozeß und zur Entwicklung der sog. hypothekarischen Sukzession. Festschrift für Max Kaser (München 1976) 499-532.
14. Die Zahlung mit fremdem Geld. Zum Begriff des *pecuniam consumere*, in: BIDR 79 (1976) 49-144, mit 1 Klischee und 3 Bildtafeln. [zust. M. Müller-Ehlen, Hereditatis petitio, 1998, 68 f. m. weit. Nachw.]
15. *Circumscribere*, gerechter Preis und die Arten der List (*dolus bonus* und *dolus malus*, *dolus causam dans* und *dolus incidens*), unter Berücksichtigung der §§ 123, 138 BGB, in: SZ 94 (1977) 184-246.
16. Die *potentiores* in den Rechtsquellen. Einfluß und Abwehr gesellschaftlicher Übermacht in der Rechtspflege der Römer, in: Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II 13 (1980) 562-607. [Dazu Rez. D. Nörr, SZ 99, 1982, 471].
17. Athleten als Darlehensnehmer nach römischem Recht, in: SDHI 44 (1978) 439-452 = Gymnasium 86 (1979) 149-164.
18. Unfälle bei Sport und Spiel nach römischem und geltendem Recht, in: Stadion, Zeitschrift für Geschichte des Sports und der Körperkultur 3 (Köln/ Leiden 1978) 4-43, mit 1 Abbildung. [vgl. Nr. B 35 und N 18].
19. Accidents in Sport and Games in Roman and Modern German Law, in: THRHR, Tydskrif vir hedendaagse Romeins-Hollandse Reg (Pretoria 1979) 273-287.
20. Fahrlässige Vergehen im römischen Strafrecht, in: RIDA 26 (1979) 505-566.
21. Ein Unfall beim „Prellen“: Kulturgeschichte eines Volksbrauchs und Rechtsgeschichte der fahrlässigen Tötung, in: Rheinisches Museum für Philologie (Bonn) 123 (1980) 68-95; in überarbeiteter (gekürzter) Fassung auch in: Juristische Schulung (JuS) 1980, 202-210.
22. Eine Nachlese zum Volksbrauch des Prellens, in: Österr. Zeitschrift für Volkskunde, 82 (n. S. 33, 1979) 151-166.
23. Zum Rechtsschutz Minderjähriger gegen geschäftliche Übervorteilung, in: TRG 48 (1980) 203-225.
24. Rechtsfragen der römischen Lagerhausvermietung. Zur formularmäßigen Haftungsfreizeichnung eines *horrearius* für eingebrachte Kostbarkeiten, in: Labeo 26 (1980) 299-324.

25. Elterliche Gewalt im Wandel der Jahrtausende: Zum Sorgerecht der geschiedenen Mutter nach römischem Recht, in: FamRZ 1980, 205-210 = Studien zur antiken Sozialgeschichte, Festschr. Friedrich Vittinghoff (Köln 1980) 417-434 (Kölner Histor. Abh. Bd. 28). [Vgl. Nr. 36].
26. Zum *dolus*-Begriff der *actio de dolo*, in: RIDA 27 (1980) 349-386.
27. Paulus Dig. 3,5,18,3: Zur *bona fides* bei Ersitzung, Geschäftsführung und Eviktionsregreß, in: *De iustitia et iure*, Festschr. U.v.Lübtow zum 80. Geburtstag (Berlin 1980) 269-289.
28. Der Selbstmord im römischen Recht und in der Rechtsentwicklung, in: SZ 97 (1980) 26-77. [Ital. Übersetzung Nr. N 23].
29. Das Relief-Fragment Nr. 26 aus Mariemont: Zirkus-Szene oder *manumissio vindicta*? Prolegomena zu einer antiken Rechtsarchäologie, in: Studi in onore di Arnaldo Biscardi (Milano, 1981) mit 3 Tafeln, Bd. I, 117-145.
30. Wettbewerbsfreiheit und Konkurrenzverbotsklauseln im antiken und modernen Recht, in: SZ 99 (1982) 188-215. [Engl. Übersetzung siehe Nr. N 4]. Russische Übersetzung aus dem Englischen durch A. D. Rudokvas in: Ziwilistitschezkie Issledowanja [Civilistical researches, Zivilrechtliche Forschungen, eds. B. L. Khaskelberg/ D. O. Tuzov] Moskau, Verlag Statut Bd. 2 (2005/6) 522-549.
31. The Reception of Roman Law in Germany, in: Lesotho Law Journal (Maseru/ Roma, Lesotho), vol. 1 nr.1 (1985) 165-184.
32. Aus dem bevölkerungspolitischen Reformprogramm des Kaisers Augustus: Die Heirat freigelassener Frauen nach römischem Recht, in: *Völger/ Welck* (Hrsgg.), Die Braut... Zur Rolle der Frau im Kulturvergleich (Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln 1985) 246-257 und 872f. (Lit.). – Aktualisierte Neuauflage unter dem Titel: *Manumissio matrimonii causa*: Die Freilassung zwecks Heirat nach den Ehegesetzen des Augustus, in: *Heinz Bellen/ Heinz Heinen* (Hrsgg.), Fünfzig Jahre Forschungen zur antiken Sklaverei an der Mainzer Akademie 1950-2000. Miscellanea zum Jubiläum (Stuttgart 2001) 133-158.
33. Selbstkontrahieren im römischen Vertretungsrecht. Dogmengeschichtliches zu § 181 BGB, in: *Iuris Professio*, Festgabe für Max Kaser zum 80. Geburtstag (Böhlau 1986) 289-317.
34. Tilgungsakte durch Insichgeschäft. Zur Leistung eines Tutors oder Prokurators an sich selbst, in: SZ 103 (1986) 223-247.
35. Incidenti nello sport e nel gioco in diritto romano e moderno, Index 19 (Neapel 1991) S. 359-378. [Dazu *Guarino*, Labeo 39 (1993) 441 f.].
36. Die begrensing van die *patria potestas* deur die pleegreg van die geskeide moeder sedert die klassieke Romeinse reg, in: Bulletin, Suider-Afrikaanse Vereniging van Regshistorici (Pretoria, Nov. 1986) 9-20. [vgl. Nr. 25].
37. *Manumissio matrimonii causa*: The Marriage of Freed Women in Classical Roman Law according to the Augustan Reform, in: Tydskrift vir Retsvetenskap, Journal for Juridical Science, Universiteit van die Oranje-Vrystad, Bloemfontein 12 (Juta-Verlag, Kapstadt/Johannesburg, 1987) 18-30. [vgl. Nr. 32].
38. Ursprung der eingeschränkten Arbeitnehmerhaftung, in: Recht der Arbeit 1987, 321-327. (Engl. Kurzfassung: Nr. N 17]. aktualisierte Neufassung in: Ius Romanum Schola Sapientiae. Festschrift zu Ehren von Peter Blaho (Jurist. Fakultät Trnava 2009, aber 2010) 495-514.
39. Notwehr und Notstand bei der aquilischen Haftung. Dogmengeschichtliches über Selbstverteidigung und Aufopferung, SZ 106 (1989) 469-501. [Engl. Kurzfassung: Nr. N 16].
40. Logische Paradoxien in antiker und moderner Jurisprudenz, in: Festschrift der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zur 600-Jahr-Feier der Universität zu Köln (Köln 1988) 325-366.

41. Der alte Vater und die Keule, oder die Mär vom Undank der Kinder. Zum Rechtsschutz gegen lebzeitige Vermögensübertragung, in: *Louis Carlen* (Hrsg.), *Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde*, 10 (Zürich 1988) 15-46 mit 2 Abb. [Span. Kurzfassung: Nr. N 22].
42. Zur *iurisdictio voluntaria*: SZ 106 (1989) 180-209. Kurzfassung „Ursprung der Freiwilligen Gerichtsbarkeit“ in: *DNotZ* 1988, 732-750.
43. Vom Hermaphroditen zum Transsexuellen: Zur Stellung von Zwittern in der Rechtsgeschichte. Festschrift Kurt Rebmann (München 1989) 861-903. [Spanische Version: Nr. N 2].
44. Lateinisch und Deutsch als Rechtssprachen in Europa. *NJW* 1990, 877-886.
45. Van Latyn tot Duits: Die ontwikkeling van die regstale in Middel Europa, in 'Bulletin' der Suider-Afrikaanse Vereniging van Regshistorici, Mei 1990, 41-61.
46. Drittwirkung und Rechtskraftgrenzen richterlicher Gemeinschaftsteilung: „*Res inter alios iudicata aliis non praejudicat*“. Zum Ursprung der §§ 1066, 1258 BGB im internationalen Vergleich. Festschrift Gottfried Baumgärtel (1990) 603-627.
47. Die verschuldete Eviktion. Dogmengeschichtliches und Rechtsvergleichendes zu § 440 Abs. 2 und 3 BGB. Festschrift Hubert Niederländer (Heidelberg 1991) 141-179. Rezensiert von Mario Talamanca, *Bullettino dell'Istituto di diritto romano* 96-97, 722 f.
48. Die letztwillige Befreiung vom Mitgiftückgabeversprechen. Zur Entwicklung des Testierrechts über die *dos*, in: *Tradition und Fortentwicklung im Recht*. Festschrift Ulrich von Lübtow zum 90. Geb.T. (Rheinfelden/ Berlin 1991) 63-75.
49. Faktische Arbeitsverhältnisse im römischen Recht? Zur sogenannten „notwendigen Entgeltlichkeit“, besonders bei Arbeitsleistungen vermeintlicher Sklaven. SZ 108 (1991) 123-154.
50. *Audiatur et altera pars*: Zum rechtlichen Gehör im römischen Zivil- und Strafprozeß, in: *Ars boni et aequi*, Festschrift Wolfgang Waldstein (Stuttgart 1993) 369-399. Zustimmend rezensiert von *C. A. Cannata*, SZ 113 (1996) 369-399. Eine Kurzfassung in neugriechischer Übersetzung in: *Epeyna* (Forschung). *Wissenschaftliche Zeitschrift des Forschungsinstituts für prozeßrechtliche Studien* (Hrsg. G. Orfanides) 4 (Athen/ Komotini 1998) 141-168.
51. Zur Beweislast im klassischen Zivilprozeß. Giovanni Pugliese *versus* Ernst Levy. SZ 109 (1992) 411-449. [Dazu *Guarino*, *Labeo* 39 (1993) 121; *Rainer*, *Iura* 44 (1993) 445].
52. Guide to an exegesis of the Corpus iuris civilis, in: *Roman Law. Study Guide*, University of South Africa (1991) 1-30.
53. 'n Handleiding by 'n eksegese van die Corpus Iuris Civilis, in: *Romeinse Reg*, *Studiegids*, Universiteit van Suid-Afrika (1991) 1-32.
54. (Gemeinsam mit *Peter Schäfer*): H. E. Dirksens Briefe an J. F. H. Abegg, nebst einem Abriß über beider Leben und Werk, SZ 110 (1992) 652-665.
55. Mühlen und Müllerbäcker im römischen Reich und Recht. In: *J. F. Baur/ P. C. Müller-Graff/ M. Zuleeg* (Hrsg.), *Europarecht, Energierecht, Wirtschaftsrecht*. Festschrift für Bodo Börner (1992) 641-670. [Spanische Übersetzung: Nr. 110].
56. *Errantis voluntas nulla est*: Grenzen der Konkludenz stillschweigender Willenserklärungen. Index (Omaggio a Peter Stein) 22 (1994) 267-292. [Japanische Übersetzung durch *Guido Tsuno* in: *Revue de droit comparé/ Comparative Law Review* 42,1 (Tokio 2008) 93-138.]
57. Gallisch, Punisch, Syrisch oder Griechisch statt Latein? Zur schrittweisen Gleichberechtigung der Geschäftssprachen im römischen Reich, SZ 110 (1993) 14-59. [Spanische Übersetzung Nr. B 88].

58. (Gemeinsam mit *Christian Baldus*): Kerbhölzer als zivilprozessuale Beweismittel im *Usus modernus*. Zu einer Disputation aus dem 17. Jahrhundert, in: *Carlens Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde* Bd. 15, 1993 (Festgabe für Nikolaus Grass), 369-389.
59. *Der favor libertatis*: Skizze eines Forschungsvorhabens, in: *P. Nève/ C. Coppens* (Hrsgg.), Vorträge gehalten auf dem 28. Deutschen Rechtshistorikertag in Nimwegen (Gerard Noodt-Instituut Nimwegen 1992) 21 f.
60. *Peculium non ademptum videtur tacite donatum*. Zum Schicksal des Sonderguts nach der Gewaltentlassung, in: *Iura* 42 („1991“, aber 1994) 43-95.
61. Die Notbedarfseinrede des enterbten Haussohns: Wirkungen der Erbschaftsausschlagung für das *peculium* und Abwicklung der Pekuliarschulden bei Beendigung der Hausgewalt. *SDHI* 60 („1994“, aber 1996) 469-497.
62. Die adjektivischen Klagen im Überblick. Erster Teil: Von der Reeder- und der Betriebsleiterklage zur direkten Stellvertretung. *SZ* 111 (1994) 280-362. [Italienische Kurzfassung: Nr. N 11].
63. (gemeinsam mit *Christian Baldus*): Frankfurt *locuta*, Europa  *finita*? Zur Reinen Rechtsgeschichtslehre des Rechtshistorischen Journals und zu anderen Zweifeln am Gegenwartswert des Römischen Rechts. *ZNR, Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte* 17 (1995) 283-292.
64. Das Verbot der Darlehnsverleihung an Hauskinder und die Gebote wirtschaftlicher Vernunft. Der Macedonianische Senatsbeschluß in Theorie und Praxis, *SZ* 112 (1995) 239-329. [Spanische Kurzfassung: Nr. N 9].
65. Die Rezeption römischen Rechts in Europa. Ein einführender Überblick. in: *Orbis Iuris Romani* 1 (Brno/ Bratislava 1995) 143-163.
66. Poenalisation des untauglichen Versuchs? in: *Collatio iuris romani, Études dédiées à Hans Ankum* II (Amsterdam 1995) 593-602.
67. *Plus est in re quam in existimatione* (Die Realität gilt eher als die Vorstellung). Zur Relevanz vermeintlicher Wirksamkeitshindernisse. *TRG* 64 (1996) 309-357.
68. *Fideiussio = iussum?* Bürgschaften für den eigenen Gewaltunterworfenen oder Gewalthaber. *Index* 27 (Napoli 1999) 523-549.
69. Die Anerkennung der Medizin als *ars liberalis* und der Honoraranspruch des Arztes. *SZ* 113 (1996) 382-421.
70. Die Entwicklung der Testamente in Antike und Mittelalter: Ein rechts- und sozialgeschichtlicher Überblick. in: *Orbis Iuris Romani* 2 (1996) 113-120.
71. (Gemeinsam mit *Alfredo Calonge*): Die Kündigungsgründe für die Wohnungsmiete im europäischen Recht seit Caracallas Reskript vom Jahre 214 n. Chr.; in: *ZEuP, Zeitschrift für europäisches Privatrecht* 5. Jahrgang, Heft 4 (1997) 1010-1029.
72. Übersetzung von Buch 20 der *Digesten* (Pfandrecht und Hypothek) für die von *Behrends/ Knüttel/ Kupisch/ Seiler* hrsgg. *Digestenübersetzung* (C. F. Müller-Verlag), abgeschlossen 1987, erschienen in von den Hrsgg. veränderter Fassung in Bd. III (1999) 611-661.
73. Zwischen Kuckuckskleber und Pleitegeier: Gerichtsvollzieher im sozialen Konflikt zwischen Gläubiger und Schuldner, in: *Forschung in Köln, Berichte aus der Universität* 2 (1996-97) 2-6 (mit 6 Abb.); ausführlicher in: *Louis Carlen* (Hrsgg.), *Forschungen zur Rechtsarchäologie und Rechtlichen Volkskunde* 17 (Zürich 1997) 27-43.

74. Antikes im modernen Zivilprozeß, in: Zivilprozeß und Praxis, Festschrift Egon Schneider (Herne/ Berlin 1997) 465-490; längere überarbeitete Fassung in: *Orbis Iuris Romani* 3 (1997) 68-97.
75. Die *exceptio doli* in die klassische Romeinse reg en die resepsie daarvan in Duitsland en Suid-Afrika, in: *Nihil Obstat*, Essays in Honour of W.J. Hosten (Durban 1996) 273-291. Angezeigt von M. C. Maré, in: *Codicillus* 38.1 (Pretoria, UNISA, May 1997) 81 ff., 84.
76. Die Konvaleszenz der Verfügung eines Nichtberechtigten. SZ 114 (1997) 197-232.
77. Die Konvaleszenz von Pfandrechten nach römischem Recht. SZ 115 (1998) 438-461.
78. Max Kasers Lehren zum Ursprung und Wesen des römischen Pfandrechts. SZ 115 (1998) 168-202. [Dazu Bericht von *Filip-Fröschl*, Index 27, 1999, 627 f.]
79. Die sorgfältige Klagen-Auswahl durch den Käufer bei umgekehrter Eviktion (Papinian Dig. 21,2,66pr.): *Da mihi facta, dabo tibi ius?* in: *A bonis bona discere*. Festgabe für János Zlinszky zum 70. Geburtstag (Miskolc 1998) 63-89. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6713/>
80. Proculus Dig. 2,14,36: Ein *pactum* zur Grundstücksherausgabe an einen Dritten. Verantwortungsbereich und Partei-Interesse als Auslegungskriterien, in: *Pacte, convention, contrat. Mélanges en l'honneur du Bruno Schmidlin* (Basel/ Frankfurt 1998) 147-159.
81. *Audiat et altera pars*: La audiencia en el procedimiento civil y penal romano. SCDR 9/10 (1997/98) 357-375. [Vgl. Nr. 50].
82. Zur Folgen-Berücksichtigung bei der Entscheidungsfindung, besonders mittels *deductio ad absurdum*. Mélanges Fritz Sturm I (Lausanne/ Liège 1999) 547-568.
83. *Ne occasio sit maioris tumultus faciendi*: Absurditätsargument und Folgenberücksichtigung in römischen Rechtsquellen, Teil II. In: *Jacobs/ Coppens* (Hrsgg.), Een Rijk Gerecht, Opstellen aangeboden aan Paul Nève (Nijmegen 1998) 585-602.
84. Gute oder böse List: Rechtsfälle aus Schwank-Erzählungen von „Hans im Glück“ zu Pinocchio, in: Leitmotive. Kulturgeschichtliche Studien zur Traditionsbildung. Festschrift Dietz-Rüdiger Moser (Kallmünz 1999) 671-687. Ergänzt (aber ohne Fn.) in: „Universität im Rathaus“: Vortragsreihe der Stadt Köln, Bd. 7 („1998/99“, 2000) 15-32. In Teilen überarbeitet als: „Die Ausnutzung der *sancta simplicitas*. Von Pinocchio zu Hans im Glück“, Jura 1999, 568-570; und: „Das wohlfeile Mittagessen“, Jura 1999, 624f. [Spanische Übersetzung: Nr. 97].
85. La *exceptio doli* lo rende possibile: Fedecommissi a favore di terzi etc., Jura 46 („1995“, aber 2000) 21-45.
86. Ein Sohnesteil für Jesus Christus. Zum Einfluß des Christentums auf das spätantike Erbrecht. *Orbis Iuris Romani* 4 (1998) 99-115.
87. Una porción para Jesucristo. La influencia del cristianismo sobre el Derecho de sucesiones. *Estudios de Deusto: Revista de la Universidad* (2. Época) 46/2 (Bilbao 1998/99) 141-155 = SDHI 66 (2000) 277-288.
88. El pluralismo lingüístico y su reglamentación jurídica en el Imperio Romano. SCDR 11 (1999) 117-146. [Vgl. Nr. 57].
89. Bruchschäden an Diatretglas und Gemme: Gefahrtragungsklauseln im römischen Kunsthandwerk. Mélanges en l'honneur de C. A. Cannata (Basel/ Neuchâtel 1999) 91-104; auch in: *Kölner Jahrbuch* (des Römisch-Germanischen Museums) 32 (1999, aber 2000) 909-915. Gekürzt in: *Forschung in Köln. Berichte aus der Universität* 1 (1999) 14-18. Italienische Übersetzung: *Si artifex calicem diatretum imperitia fregit*: Danni derivanti dalla rottura di gemme e di bicchieri preziosi: Le clausole di sopportazione del rischio nell'artigianato romano, SDHI 69 (2003) 573-586. Russische Übersetzung in: *Ius antiquum* 2 (14) Moskau 2004, 79-90.

90. Gladiatoren-Wettkämpfe nach römischem Recht. In: Forschung in Köln, 2000, 9-10.
91. Eine Gesetzessammlung von 1807 für die Deutschen in Pennsylvania. Zu den Lebensbedingungen deutscher Einwanderer in der Neuen Welt. In: Gedächtnisschrift Alexander Lüderitz (2000) 810-835.
92. Zur gegenwärtigen Lage der Romanistik in Europa. *Orbis Iuris Romani* 6 (2000) 203-214.
93. Umweltschutz im römischen Recht? In: *Orbis Iuris Romani* 7 (2002) 101-139.
94. Protection of Environment in Roman Law? In: *Fundamina* 6 (Pretoria 2000) 87-91 (englisch/afrikaans). Ganz auf englisch in: *Roman Legal Tradition* 1 (Kansas/USA 2002) 1-14. Türkische Übersetzung durch Ipek Sevda Sögüt in: *Anniversary Volume for Prof. Dr. Belgin Erdogmus* (Istanbul, Publisher Der, 2011) 299-320.
95. Bedankingsrede on the occasion of the bestowal of a *LLD honoris causa* by the University of South Africa, in: *Codicillus* 41,2 (Pretoria 2000) 87-91.
96. Schwangerschaft und Geburt nach römischem Recht, in: *Axel Karenberg/ Chr. Leitz* (Hrsgg.), *Heilkunde und Hochkultur I* (Münster i.W. 2000) 161-172.
97. Dolo bueno o malo: Casos sacados de fábulas desde „Hans de la Buena Suerte“ a Pinocho, in: *Anales de la Facultad de Derecho de la Universidad La Laguna* 17 (2000) 337-355.
98. *Ex post facto convallescere* en Derecho romano y Derecho alemán moderno, in: *Anuario de Derecho civil* 53.4 (Madrid 2000) 1369-1396.
99. Übertragbarkeit des *iuris vinculum* mittels *Zession*? Zur *duplex interpretatio* römischer Rechtsquellen, in: *Iuris vincula. Studi in onore di Mario Talamanca VIII* (Napoli 2001) 333-380.
100. Die Menschenwürde von Sklaven im Spiegel des Umgehungsgeschäfts nach Sextus Pedius. *Si alii rei homo accedat* und D. 21,1,44pr., in: *Iurisprudencia universalis, Festschrift für Theo Mayer-Maly* (Köln u. a. 2002) 811-836.
101. Dig. 19,5,20 pr.: Ein Siegespreis auf fremden Pferden. Zur Gewinn-Ablieferungspflicht beim Kauf auf Probe. In: *SZ* 119 (2002) 359-379. Kurzfassung in: *Viva vox iuris Romani. Essays in Honour of J. E. Spruit* (Amsterdam 2002) 213-222.
102. *Bonam sive malam causam habere*: Erfolgsaussichten im römischen Zivilprozess. In: *Roman Law as Formative of Modern Legal Systems, Studies in Honour of Wieslaw Litewski II* (Krakau 2003) 217-240. Kurzfassung auf italienisch mit dem Untertitel: *La prospettiva di successo nel processo civile romano*, *Atti del Convegno su Processo civile e penale nell'esperienza giuridica antica* (Siena 2001) in: *Rivista di diritto romano@tiscali.it* – <http://www.ledonline.it/rivistadirittoromano/attipontignano.html> (18 S.). Gedruckt als: *Collana della Rivista di Diritto Romano* (Milano, Led 2011) 265 ff.
103. *Pecunia in arca*. OIR 8 (2003) 71-106. [Italienische Übersetzung: Nr. A 4].
104. Neuausgabe von Wolfgang Kunkel, *Die Heidelberger Pandekten-Professoren im 19. Jh.*: Thibaut, Vangerow und Bekker, mit Anmerkungen von mir, OIR 8 (2003) 21-29.
105. Postille zum Thema Wasserverschmutzung: Das „Lumpenbier“, OIR 8 (2003) 107 f.
106. Neuausgabe von Wolfgang Kunkel: *Otto Gradenwitz (1860-1935): Porträt einer Gelehrten-Persönlichkeit*, mit Ergänzungen von mir, in: OIR 9 (2004) 73-87.
107. Urteilswirkungen gegenüber Dritten? Zu Matteo Marrones Lehre von der *efficacia pregiudiziale della sentenza* (und zu Max Kasers Lehre vom ursprünglich relativen Eigentum), in: OIR 9 (2004) 197-219. Veränderte italienische Fassung: unten Nr. 138.

108. Ost-West-Beziehungen rechtshistorischer und altertumswissenschaftlicher Fachvertreter nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: Johannes Irmscher (1920-2000) als geheimer Informant für den Staatssicherheitsdienst der DDR. in: OIR 9 (2004) 245-267.
109. Hobelspäne aus der Gelehrtenwerkstatt: Noch etwas zur Hinderung des ausziehenden Mieters an der Mitnahme seiner arca (D. 19,2,19,5), in: OIR 9 (2004) 269-275.
110. Die Zwecke von Buße und Kriminalstrafe nach römischen Rechtsquellen, in: Acta Universitatis Szegedensis (Acta juridica et politica), Festschrift Imre Molnár (Szeged 2004) 413-472; gründlich neubearbeitet in: Unius poena (2008, oben A Nr. 5) 195-263. Kurzfassung in: Festschrift für Ulrich Weber (Bielefeld 2004) 155-192.
111. Von *copia* zur Kopie. *Copiam habere* und *copiam sui facere* in den Digesten, in: Rena van den Bergh (Editor), *Ex iusta causa traditum*. Essays in honour of Eric H. Pool. Editio specialis der Zeitschrift Fundamina (University of South Africa, 2005) 385-403. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6651/>
112. Molinos y tahonas: evolución histórica y Derecho romano, in: J. L. Linares et alii (Hrsgg.), Liber amicorum Juan Miquel (Barcelona 2006) 1051-1086. [vgl. Nr. 55].
113. Erbrechtliche Sukzession als Persönlichkeitsfortsetzung? Personelle Identifikation mit dem Verstorbenen – oder Rollenverschiedenheit von Nachlassinhaber und Erben. Rechtsgeschäftliche Abwicklung versus Konfusion, SZ 123 (2006) 197-247. Kurzfassung in: Andrzej Gulczyński (Hrsg.), Leben nach dem Tod. Rechtliche Probleme im Dualismus: Mensch – Rechtssubjekt. Grazer Rechtswissenschaftliche Studien 64 (Graz 2010) 23-48.
114. Die *libera administratio peculii*. Zur Verfügungsmacht von Hauskindern und Sklaven über ihr Sondergut, in: Thomas Finkenauer (Hrsg.), Sklaverei und Freilassung im römischen Recht, Symposium für Hans J. Wieling zum 70. Geb. (Heidelberg 2006) 251-316.
115. Tradurre il Digesto, in: L. Minieri/ O. Sacchi (a cura di), Problemi della traduzione dei Digesta giustinianeii nelle lingue europee (Napoli 2007) 25-45, Russische Übersetzung im letzten Band der russischen Übersetzung der Digesten [Digesti Justiniana] VIII (Articoli et indices, Moskau 2006) 28-42.
116. La disciplina del rischio nelle attività negoziali, in: Francesco Milazzo (a cura di), Affari, finanza e diritto nei primi due secoli dell'impero. Atti del Convegno internazionale di diritto romano Copanello 2004 (Milano, Giuffrè 2012) 131-162 (mit ausführlicher Bibliographie). Darin: Replica S. 229 f., Inhaltsangabe in der Relazione di sintesi von Remo Martini S. 462.
117. Epilog zum Status des Embryos als *mulieris portio vel viscerum*, OIR 10 (Trnava 2005, aber 2006) 238-242.
118. Papinian D. 21,6,55: Unbefugte Vermietung und ungerechtfertigte Bereicherung. Die Eingriffskondition als Vindikationsfortwirkungsanspruch. in: Studi in onore di Giovanni Nicosia VIII (Milano 2007) 393-434.
119. Rechtsprechen im Angesicht des Jüngsten Gerichts, nach Gemälden und Inschriften in Ratsstuben und Gerichtssälen, in: Louis Carlen (Hrsg.), Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde 24 (Zürich 2007) 45-56, auch in: Studia in honorem Pelayia Jessoui-Faltsi I (Athen/ Thessaloniki 2007) 773-785. Spanische Übersetzung: *Iudicabit iudices iudex generalis*: Juzgar de cara al Juicio Final según pinturas e inscripciones en las salas de los Tribunales, in: P. Carvajal (ed.), Estudios en homenaje al profesor Francisco Samper Polo (Santiago de Chile, 2007) 607-614.
120. Die Konstruktion des Anwartschaftsrechts aus bedingter Übereignung und der *favor dotis* bei Ulpian D. 23,3,9,1. in: Pascal Pichonnaz/ Stephan Wolf u. a. (Hrsgg.), Spuren des Römischen Rechts, Festschrift für Bruno Huwiler (Bern 2007) 651-674. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6669/>

121. Die 37 „Reglas del Derecho“ aus der siebenten Partida von Alfonso X. „El Sabio“, in: *Fides Humanitas Ius, Studii in onore di Luigi Labruna* 8 (Napoli 2007) 5851-5886.
122. Vom ‚Schmachgeld‘ zum Schmerzensgeld und wieder zurück, in: *Otto Depenheuer*, im Auftrag des Vereins zur Förderung der Rechtswissenschaft (Hrsg.), *Fakultätsspiegel Wintersemester 2006/2007* (Köln 2007) 13-31. [Internet: [http://jura-foerderverein.uni-koeln.de/publikationen/fakultaetsspiegel\\_ws2006.pdf](http://jura-foerderverein.uni-koeln.de/publikationen/fakultaetsspiegel_ws2006.pdf) ]. Ergänzte Neufassung in: *Tiziana Chiusi* u. a. (Hrsgg.), *Das Recht und seine historischen Grundlagen, Festschrift für Elmar Wadle* (2008) 1163-1185.
123. D. 19,2,26 und die Kunst des Übersetzens, in: *OIR* 11 (2007) 191-199.
124. War ‚Gaius‘ das männliche Pseudonym einer Juristin? Zur Stellung römischer Frauen in Recht und Justiz, in: *OIR* 12 (2008) 63-83.
125. Historische Verbindungen zwischen polnischem und westeuropäischem Recht und seiner Wissenschaft – Ein Überblick, in: *Leges sapere*. Festschrift für Janusz Sondel (Kraków 2008) 647-663. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6643/>
126. La consideración de las consecuencias de las decisiones jurídicas mediante *deductio ad absurdum*, in: *Seminarios Complutenses de Derecho romano* 20-21 (Madrid 2007-2008) 451-480.
127. Dig. 31,88,14: Scaevola gegen erbrechtliche Ungleichbehandlung von Frauen, in: *Studi in onore di Remo Martini III* (Milano 2009) 937-949.
128. Pomponius Dig. 49,15,6: Ein Kriminalfall um Menschenraub und Lösegeldzahlung aus dem nördlichen Britannien. Mit Beobachtungen zu seinen *variae lectiones*, zur Salinenstrafe und zur Laufbahn des *centurio* M. Cocceius Firmus, in: *Scritti in onore di Generoso Melillo III* (Napoli 2009) 1473-1503. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6709/> Kurzfassung als „Menschenraub und Lösegelderstattung: Ein Kriminalfall aus dem 2. Jh. n. Chr.“ in: *Római jog és a magánjog fejlősége Európában* [Symposium für Imre Molnár], hrsg. von Jakab Éva, (Szeged 2011) 241-264.
129. Das Affektionsinteresse: heute und in römischen Rechtsquellen, in: *Ars Iuris*, Festschrift für Okko Behrends (Göttingen 2009) 555-588. <http://kups.ub.uni-koeln.de/6649/> Kurzfassung in: Pervin Somer (Hrsg.), *Kongress über Haftungsfragen in Istanbul* (2010). Spanische Kurzfassung: *El interés de afección: hoy y en el Derecho romano*, in: *Seminarios Complutenses de Derecho romano* 22 (Madrid 2009) 515-539; <https://kups.ub.uni-koeln.de/6694/> ,auch in: *Homenaje Alejandro Guzmán Brito IV* (2017) 595-615.
130. Zum Schulden-Abzug bei der Verurteilung in das Erschwingliche (*in id quod facere potest*) und vom Vorteil des Eherkommenden im Zivilprozess (*melior est condicio occupantis*), in: *Festschrift für Rolf Knütel* (Heidelberg 2009) 1325-1359.
131. Zur Einrede des Notbedarfs (*ne eget*) bei Schenkungsversprechen und im Dotalrecht, in: *Studi in onore di Antonino Metro* Bd. 6 (Milano 2010) 447-479. <https://kups.ub.uni-koeln.de/7466/>
132. Skandinavische Beiträge zum römischen Recht: Eine kurz kommentierte historische Bibliographie. in: *Per Andersen, Pia Letto-Vanamo, Kjell Åke Modéer, Helle Vogt* (eds.), *Liber Amicorum Ditlev Tamm* (Kopenhagen 2011) 433-461.
133. *Res iudicata pro veritate accipitur?* Die Ziele des römischen Zivilprozesses zwischen Verhandlungsmaxime und Untersuchungsgrundsatz, in: *Gedächtnisschrift für Theo Mayer-Maly*, Hrsgg. *Fr. Harrer, H. Honsell, P. Mader* (Wien/ New York 2011) 489-524. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6710/> – Italienische Fassung mit dem Untertitel: *Le finalità della procedura civile romana fra principio dispositivo e principio inquisitorio*, in: *Cosimo Fascione e Carla Masi Doria* (a cura di), „*Quid est veritas?*“ *Un seminario su verità e forme giuridiche* (Napoli, Satura 2013) 381-422 (42 Druckseiten) <http://kups.ub.uni-koeln.de/7135> .

134. Im Zweifel enterbt? Vom Vorrang der Blutsverwandtschaft vor der Adoptivkindschaft, in: M. Armgardt/ F. Klinck/ I. Reichard (Hrsgg.), *Liber amicorum Christoph Krampe zum 70. Geb.* (Berlin 2013) 335-351.
135. „Gloße“ anstatt Glosse? Zugleich eine Laudatio auf das segensreiche  $\beta$ , in: Pascal Pichonnaz (Hrsg.), *In honorem Felicis Wubbe antecessoris nonagenarii* (Fribourg 2013) 175-180.
136. *Gallico aut germanico sermone stipulari?* Zur Verwendbarkeit von Fremdsprachen nach römischem *ius gentium*, in: SZ 130 (2013) 234-272. – Kürzere italienische Version mit dem Untertitel: *L'uso delle lingue straniere secondo il ius gentium romano*, in: Cosimo Cascione/ Carla Masi Doria/ Giovanna D. Merola (a cura di), *Modelli di un multiculturalismo giuridico. Il bilinguismo nel mondo antico. Diritto, prassi, insegnamento I* (Napoli 2013) 87-118.
137. Conversione, *numerus clausus*, *datio mutui*: Ricerche di Vincenzo Giuffrè in materia di diritto privato romano, in: *Index, Quaderni camerti di studi romanistici* 41 (2013) 256-271.
138. Sentenze con effetti a scapito di terzi? L'opera scientifica di Matteo Marrone, in: *Legal Roots, The International Journal for Roman Law, Legal History and Comparative Law* 3 (Napoli/Roma 2014) 187-216. (Leicht veränderte italienische Fassung der deutschen Version, oben Nr. 105).
139. *Gloria* und *virtus* als Ziel athletischer Wettkämpfe und die Unbescholtenheit der Athleten sowie die erlaubten Sportwetten nach römischen Rechtsquellen, in: Peter Mauritsch/ Christof Ulf (Hrsgg.), *Kultur(en): Formen des Alltäglichen in der Antike. Festschrift für Ingomar Weiler I* (Graz 2013) 193-236. (in der Zitierweise von den Herausgebern unautorisiert verändert). <https://kups.ub.uni-koeln.de/7483/>
140. La imagen del hombre en la perspectiva de los juristas romanos y modernos, in: *Seminarios Complutenses de Derecho Romano [SCDR]* 26 (2013) 55-80.
141. *Non est sine iudice iudex*. Der Tod als Richter über dem Richter und die Nichtachtung des Ansehens der Person. in: *Signa Ivris* 2013, 127-137; auch in: *Constans et perpetua voluntas*. Pocta (Festschrift für) Peter Blaho zum 75. Geb. (Facultas iuridica Universitas Tyrnaviensis, Trnava 2014) 681-691, mit 2 Abb.
142. Schuldknechtschaft auf Zeit durch Verkauf der Arbeitskraft. Deutsche Einwanderer nach Pennsylvanien im 18. Jh. als gebundene Dienstboten (*indentured servants*), in: Winfried Schmitz (Hrsg.), *Antike Sklaverei zwischen Verdammung und Beschönigung. Kolloquium zur Rezeption antiker Sklaverei vom 17. bis 20. Jh.* (Stuttgart 2016: *Forschungen zur antiken Sklaverei* Bd. 40) 55-75.
143. Der Vogel Strauß als frühes Beispiel für Gesetzesanalogie: Ein Phantasma? Grenzfragen bei der römischen Tierhalterhaftung. Festschrift für Laurens Winkel. UNISA Fundamina Sonderband II (Pretoria 2014) 1015-1030, mit engl. Summary. – Wesentlich erweiterte Fassung mit dem längeren Untertitel: Grenzfragen der römischen Tierhalterhaftung für wilde Vierfüßer, Zweifüßer und „Keinfüßer“, in: *Das Tier in der Rechtsgeschichte* (Hrsg. Andreas Deutsch/ Peter König, Heidelberg 2017) 265 ff. – Italienische Kurzfassung: *Lo struzzo come primo esempio di analogia legis: un fantasma? Casi-limite della responsabilità per quadrupedi selvatici, bipedi e animali “senza zampe”*, in: *Quaderni Lupiensi di Storia e Diritto*, diretti da Francesca Lamberti 4 (Lecce 2014).
144. Spiel und Wette (insbesondere Sportwetten) in der Entwicklung des europäischen Zivilrechts, in: *ZEuP* 2015, 88-105. Spanische Fassung: *Juegos y apuestas (especialmente del deporte) en la evolución del Derecho civil europeo*, in: *Homenaje a José María Miquel* (Madrid 2014) 3723-3745 (23 Druckseiten). <https://kups.ub.uni-koeln.de/7471/> Bericht darüber in: <http://derechomercantilespana.blogspot.de/2014/11/del-juego-y-de-la-apuesta-andreas-wacke.html>
145. Proagonaler Euergetismus. Privates „Sport-sponsoring“ nach römischen Rechtsquellen. in: J. Hallebeek/ M. Schermaier/ R. Fiori/ E. Metzger/ J.-P. Coriat (eds.), *Inter cives necnon peregrinos. Essays in honour of Boudewijn Sirks* (Göttingen 2014) 763-783 (21 Druckseiten). <https://kups.ub.uni-koeln.de/7431/>

146. Zum Brückenzoll beim Transportvertrag und zur Litotes ‚*non ignorare*‘ in D. 19,2,60,8. Mit Überlegungen zu gemischten Verträgen und zum Berufsstand der *muliones*. in: Ünnepi Kötet, Dr. Molnár Imre egyetemi tanár, 80. Szülegésnapjára [Festschrift für Imre Molnár zum 80. Geburtstag] (Szeged 2014) 491-512 (22 Druckseiten, in der Zitierweise von den Herausgebern unautorisiert verändert); besser in: *Noctes Iurisprudentiae. Scritti in onore di Jan Zabłocki* (Białystok 2015) 285-304.
147. *Dos* und *donatio*. Mitgiftbestellung ist keine Schenkung. Studi in memoria di Henryk Kupiszewski, *Zeszyty Prawnicze* 15.2 (Warszawa 2015) 77-97. <https://kups.ub.uni-koeln.de/7465>
148. Römischrechtliche Notizen zur antiken Flößerei, in: Földi András u. a. (Hrsgg.), *Ad geographiam historico-iuricidam ope iuris Romani colendam. Studia in honorem Gábor Hamza* (Budapest 2015) 381-404. Verbessert in: *Deutsches Schifffahrtsarchiv, Wissenschaftliches Jahrbuch des Deutschen Schifffahrtsmuseums* 38 (Bremerhaven 2015/ 2016) 7-31.
149. *In pecuniam ludere*: Die Rechtsfolgen verbotener Glücksspiele nach dem prätorischen Edikt. Rechtsschutzversagung als sozialpolitisches Programm. SZ 261-333.
150. Die Zitierung von Juristenschriften im spätrömischen Burgunderrecht. Allegationen aus Gaius-Institutionen und Paulus-Sentenzen in der *Lex Romana Burgundionum*, in: *Scritti in onore di Sandro Corbino* Band 7 (Libellula Edizioni, Tricase bei Lecce, 2016) 435-514.
151. Führt die Unveräußerlichkeit des Mitgiftgrundstücks im römischen Recht zu relativer Nichtigkeit? Grenzen vom Verbot des *venire contra factum proprium*, in: *Mater familias. Festschrift für Maria Zabłocka, a cura di Zuzanna Benincasa & Jakub Urbanik* (Warschau 2016, *The Journal of Juristic Papyrology, Suppl. XXIX*) 1069-1155. <http://kups.ub.uni-koeln.de/id/eprint/7030>
152. Die Erfindung des Erbbaurechts (*superficies*) – eine rechtsschöpferische Großtat. (Summarium) <http://kups.ub.uni-koeln.de/6643/>
153. Vom Wert der *inscriptiones* für die Quellen-Interpretation und zur Beweiskraft des paläogenetischen Arguments für den Textinhalt. in: Peter Mach, Vojtech Vladár (eds.), *Historia et interpretatio Digestorum seu Pandectarum: Zborník z 18. konferencie právnych romanistov Slovenskej republiky a Českej republiky, uskutočnenej v dňoch 27.–28. maja 2016 na Právnickej fakulte Trnavskej univerzity v Trnave* [Sammelband der 18. Konferenz tschechischer und slowakischer Romanisten an der Juristischen Fakultät der Universität Trnava 2016], (Praha: Leges, 2017) 87-121. <https://kups.ub.uni-koeln.de/9262/>
154. Die Genoveva-Legende aus der Osteifel und die Todesstrafe durch Vierteilung in der Rechtsgeschichte, in: Borut Holcman/ Markus Stepan (Hrsgg.), *Festschrift für Gernot Kocher zum 75. Geb.* (University of Maribor Press, 2017) 421-455. <http://press.um.si/index.php/ump/catalog/download/201/170/258-1?inline=1>
155. Das nach siegreich bestandenen Wettkampf zurückzuzahlende Athleten-Darlehen. Eine Entgegnung auf Éva Jakab. RIDA 64 (2018), 367-381.
156. *Nemo errans rem suam amittit* und die einschränkende Eviktionshaftung. Ohne wirksame dingliche Einigung kein Eigentumsübergang. Marcellus D 17,1,49 versus Ulpian D. 41,1,35. in: Thomas Finkenauer und Boudewijn Sirks (Hrsgg.), *Interpretationes Iuris Antiqui. Dankesgabe für Shigeo Nishimura* (Harrassowitz, Wiesbaden 2018) 357-381.
157. Geleitwort zu Fritz Sturm, *Ausgewählte Schriften zum Recht der Antike*, Hrsg. Gudrun Sturm, 2 Bände (Napoli 2018) pp. XXI-XVIII.

### C. Rezensionen rechtshistorischer Werke

1. *N. Bellocchi*, *La genesi della litis contestatio nel procedimento formulare* (Neapel 1965) 185 pp., in: *Labeo* (Neapel) 13 (1967) 391-397.
2. *A. Carcaterra*, *Dolus bonus – dolus malus* (Napoli 1970, 265 S.), in: SZ 88 (1971) 440-445.
3. *A. Söllner*, *Römische Rechtsgeschichte*, in: *Juristenzeitung* 1972, S. 32.
4. *M. Kaser*, *Römisches Privatrecht* Bd. I (2. Aufl. 1971), in: *Juristenzeitung* 1972, 534.

5. *U. Ziegenbein*, Die Unterscheidung von Real und Personal Actions im Common Law (1971), in: AcP 1973, 547-549.
6. *R. Hochstein*, Obligationes quasi ex delicto. Untersuchungen zur dogmengeschichtlichen Entwicklung verschuldensunabhängiger Deliktshaftung (1971), in: AcP 1973, 549-551.
7. *H. Schlosser/ F. Sturm/ Weber*, Die rechtsgeschichtliche Exegese, in: SZ 91 (1974) 559-561.
8. *G. Schlichting*, Die Verfügungsbeschränkung des Verpfänders im klassischen römischen Recht (1973), 135 S., in: Gnomon 1976, S. 512-514.
9. *N. Dumont-Kisliakoff*, La simulation en droit romain (Paris 1972, 235 S.), in: SZ 92 (1975) 324-328.
10. *Werner Flume*, Gewohnheitsrecht und römisches Recht, JZ 1976, 455.
11. *Wolfgang Wiegand*, Plus Petitio, in: AcP 177 (1977) 262-264.
12. *Fritz Raber*, Grundlagen klassischer Injurienansprüche, in: Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft 78 (1979) 245-248.
13. *K.-H. Ziegler*, Das private Schiedsgericht im antiken römischen Recht, in: ZZP 90 (1977) 216-221.
14. *Richard Puza*, Res iudicata. Rechtskraft und fehlerhaftes Urteil in den Decisionen der römischen Rota, in: ZZP 90 (1977) 206-208.
15. *D. Liebs*, Römisches Recht. Ein Studienbuch. *M. Fuhrmann/D. Liebs*, Fälle aus dem römischen Recht, in: SZ 94 (1977) 527-530 und (gekürzt) in JZ 1977, 615f.
16. *Molitor/Schlosser*, Grundzüge der Neueren Privatrechtsgeschichte, 2. Aufl., in: JZ 1977, 111.
17. *J. Hammerstein*, Die Herde im römischen Recht. Grex als rechtliche Sachgesamtheit und Wirtschaftseinheit, in: Vierteljahrsschrift für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 1977, 422f. Unter dem Titel: „Studi sul gregge nel diritto romano: elaborazione giuridica sulla base economica“, auch in: Labeo 27 (1981) 111-115.
18. Studi giuridici, dedicati ed offerti a Francesco Schupfer (ristampa 1975), in: SZ 93 (1976) 572 f.
19. *J. A. C. Thomas*, The Institutes of Justinian. Text, Translation and Commentary, SZ 94 (1977) 536 f.
20. *K. Z. Méhécsz*, Advocatus Romanus, SZ 94 (1977) 532.
21. *P. Stuhlmacher*, Der Brief an Philemon, SZ 94 (1977) 534 f.
22. *Bertolini*, La ratifica degli atti giuridici nel diritto privato romano (ristampa 1975), SZ 94 (1977) 516-518.
23. *Jos. Huber*, Der Ehekonsens im Römischen Recht (Rom 1977), in: Familienrechts-Zeitschrift 1979, 546f. = Theolog. Revue 75 (1979) 412-414 = Index 10 (1981) 331-334.
24. Tristitia als Ehrenkränkung und Ausdruck politischer Opposition. Labeo 25 (1979) 293 f.
25. *H. Hattenhauer*, Zur Geschichte der Rechts- und Gesetzessprache (1987) in: Zeitschrift für historische Forschung 19 (1992) 81 f.
26. Lehrmaterialien zum Juristenlatein in Europa und Südafrika (Sammel-Besprechung). SZ 109 (1992) 563-585; dazu *Rainer*, Iura 44 (1993) 558 f.

27. *Nörr/Nishimura* (Hrsg.), Mandatum und Verwandtes. Beiträge zum röm. und mod. Recht (1993) in: *Seminarios Complutenses de Derecho Romano Supl. 1992-93* (1994) 100-118. Dazu Postscriptum: Vom Dilemma des Rezensierens, *SCDR Supl. 1994-1995* (1996) 35 f.
28. *Pugliese*, voce „Diritto“, *Enciclopedia delle Scienze Sociali III* (1993) 34-77, in: *Seminarios Complutenses Supl. 1992-93* (1994) 118-120.
29. *Benkel/Meissel/Luggauer*, *Juristenlatein*. Jura 1999, 111.
30. Neue Lehrmaterialien zum Juristenlatein. *Orbis Iuris Romani* 4 (1998) 264-267.
31. *Helge Walter*, Actio iniuriarum: Der Schutz der Persönlichkeit im südafrikanischen Privatrecht, in: *ZEuP* 8 (2000) 757-760. Überarbeitet auch in: *Fundamina* 4 (Pretoria 1998) 130-135.
32. *Kai-Olaf Maiwald*, Die Herstellung von Recht. Eine exemplarische Untersuchung zur Professionalisierungsgeschichte der Rechtsprechung am Beispiel Preußens im Ausgang des 18. Jahrhunderts. (Schriften zur Rechtsgeschichte, Heft 70), in: *ZZP* 112 (1999) 254-256; auch in: *Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte* 9 (1999) 262-264.
33. *Imre Molnar*, Die Haftungsordnung des römischen Privatrechts, in: *SZ* 117 (2000) 780-782.
34. *Detlef Liebs*, Jurisprudenz, in *Reinhart Herzog/Peter Lebrecht Schmidt* (Hrsg.), *Handbuch der lateinischen Literatur der Antike*, 8. Abt., 4. Band, hrsg. von *Klaus Sallmann*, *Die Literatur des Umbruchs. Von der römischen zur christlichen Literatur, 117 bis 284 n. Chr.*, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München 1997, S. 83-217; in: *SZ* 117 (2000) 513-518.
35. *Lieke Coenraad*, Het beginsel van hoor en wederhoor in het Romeinse procesrecht, in: *SDHI* 67 (2001) 549-555.
36. *Wolfgang Ernst*, *Rechtsmängelhaftung* (Tübingen 1995) in: *SZ* 120 (2003) 266-274.
37. *Nicola Palazzolo* (a cura di), *Bibliotheca Iuris Antiqui*, 2. Aufl. (BIA 2000, pubbl. 2002) in: *SZ* 120 (2003) 365-369.
38. *Ratum habere*: Rezensionabhandlung zu *Marisa De Filippi*, *Ratihabitio* (Bari 2002), *SZ* 121 (2004) 344-358.
39. *Daniel Schäfer*, Geburt aus dem Tod. Der Kaiserschnitt an Verstorbenen in der abendländischen Kultur (Hürtgenwald 1999), *SZ* 121 (2004) 596-600.
40. *Wieslaw Litewski*, Der römisch-kanonische Zivilprozess nach den älteren ordines iudicarii (Kraków 1999), in: *OIR* 9 (2004) 283-288.
41. *Estudios de Derecho romano en Memoria de Benito M.<sup>a</sup> Reimundo Yanes I/II*, coordinador *Alfonso Murillo Villar* (Burgos 2000) in: *SZ* 122 (2005) 375-392.
42. *Rolf Knütel*, *Spaziergänge im römischen Recht* (Seoul 2007) in: *OIR* 12 (2008) 163-169.
43. *D. Schäfer/ Joh. Deißler*, *Bibliographie zur antiken Sklaverei* (2 Bde. 2003), in: *OIR* 12 (2008) 171-175.
44. *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte*, Bände 100-125 (1983-2008). Romanistische, Germanistische und Kanonistische Abt. Inhalts- und Mitarbeiterverzeichnisse mit elektronischer Suchfunktion. CD-Rom. Böhlau-Verlag Wien/ Köln/ Weimar 2008. in: *SZ* 126 (2009) 629-633.

#### **D. Lexikon-Artikel**

1. „Patria potestas“, Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (HRG) Bd. III Sp. 1540-45.
2. „Pflichtteilsrecht“, HRG III Sp. 1737-42.
3. „Schupfen. Prellen“, in HRG IV (1989) 1521-22.
4. „Selbstmord“, HRG IV (1990) 1616-1619.
5. „Schwangerschaft“ in HRG IV (1990) 1557-1561 (zus. mit *Elke Schmitz*).
6. „Selbstmord“, Lexikon des Mittelalters VII (1995) 1727.
7. „Zwitter“, HRG V (1998) 1867-1869.
8. „Testament“, Lexikon des Mittelalters VIII (1996) 565-566.
9. „Erbrecht“, Der Neue Pauly Bd. 13 (1999) 1038f.
10. „Audiatur et altera pars“, HRG 2. Aufl. (2005) 327-331.
11. „Bader, Badestube“, HRG 2. Aufl. (2005) 402-404.
12. „Begräbnis“, HRG 2. Aufl. (2005) 498-500.
13. Favor libertatis, in: U. Eigler, P. Gröschler und viele andere [Hrsgg.], Handwörterbuch der Antiken Sklaverei I (Stuttgart 2017) 923-927. [auch als Internet-Ausgabe]
14. „Selbstmord II: juristisch“, Handwörterbuch der Antiken Sklaverei (wie Nr. 13) III 2529 f.
15. „Der Ältere teilt, der Jüngere wählt“, HRG 2. Aufl. (2006) 953.
16. „Grab“, HRG 2. Aufl. (2010) 504-508.
17. „Testament“, in: H. Wittwer/ A. Frewer/ D. Schäfer (Hrsgg.), Sterben und Tod: Ein interdisziplinäres Handbuch (Stuttgart/Weimar 2010) 287-291.
18. „Keule“, HRG 2. Aufl. 15. Lief. (2012) 1726 f.
19. Prellen, Schupfen, Wippen, HRG (2. Aufl. 2018)

#### **E. Beiträge zum modernen Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht**

1. Erläuterung der §§ 873-903 BGB (Allg. Vorschriften über Rechte an Grundstücken) im Münchener Kommentar Bd. IV (1981) S. 80-297. – 2. Aufl. (1986) S. 105-332. – 3. Aufl. Bd VI. (1997) S. 113-366. – 4. Aufl. (2004) S. 102-362. – Ergänzungsband (Zivilrecht im Einigungsvertrag) EGBGB Art. 233 § 7 (1991) RdNr. 392-400, 3. Aufl. Bd. XI (1999) S. 709-713.
2. Erläuterung der §§ 1297-1302 BGB (Verlöbnis, Nichteheleche Lebensgemeinschaft), und §§ 1353-1362 BGB (Wirkungen der Ehe im allgemeinen) sowie § 1588 BGB. Münchener Kommentar zum BGB, 1. Aufl. Bd. V (1977) S. 59-204 und 1109. – 2. Aufl. Bd. V 1 (1989) S. 87-294 und 1598 f. – 3. Aufl. Bd. VII (1993) S. 109-323 und S. 1748f. – 4. Aufl. Bd. VII (2000) 81-133 und 200-380, 1892 f. – Ergänzungsband (1979) EGBGB Art. 234 § 2 und 3; (1991) RdNr. 430-450; zur 3. Aufl. (1994) S. 1-6 und 35-37; Bd. XI (3. Aufl. 1999) S. 765-772, (4. Aufl. 2004) 1294 und 1346 f. [Artt. 233 § 7 und 234 § 2-3 EGBGB]. –
3. Das Jurastudium in Italien, in: JuS (Juristische Schulung) 1964, 77 f.

4. Die Nachteile des Grundbuchzwangs in der Liegenschaftsvollstreckung und bei der Gläubigeranfechtung, in: ZZP 82 (1969) 377-412.
5. Urteilsanmerkung zu BGHZ 52, 93 ff., in: NJW 1969, 1850 f. (Mithaftverzicht eines Gesamtgrundschuldgläubigers – Zur analogen Anwendung des § 1165 BGB auf die Gesamthypothek).
6. Der Erlaß oder Vergleich mit einem Gesamtschuldner. Zur Befreiung Mithaftender beim Regreßverlust durch Gläubigerhandeln. (Mit einem Vorschlag anläßlich des Referentenentwurfs zur Änderung und Ergänzung schadensersatzrechtlicher Vorschriften von 1967), in: AcP 170 (1970) 42-75.
7. Zur Geschichte und Dogmatik der Gläubigeranfechtung. Rezensionenabhandlung zu *Walter Gerhardt*, Die systematische Einordnung der Gläubigeranfechtung (1969), in: ZZP 83 (1970) 418-435.
8. Verbot der Gerichtsstandsvereinbarung? (Zur Kritik der Reformpläne), in: Zeitschrift für Rechtspolitik 1970, 244-247.
9. Der Schutzzweck des Beurkundungszwangs bei Grundstückskaufverträgen, in: JZ 1971, 684 f.
10. Die nachträgliche Ablösung des Eigentumsvorbehalts durch ein Finanzierungsinstitut – Nochmals BGHZ 56, 123, in: JuS 1973, 683-685.
11. Vorzüge und Nachteile des deutschen Bereicherungsrechts. Advantages and Disadvantages of German Law of Unjust Enrichment, in: Beiträge zum deutschen und israelischen Privatrecht. Neue Kölner Rechtswiss. Abh., Heft 81 (Köln 1977) 131-154.
12. Änderungen der allgemeinen Ehwirkungen durch das 1. EheRG, in: FamRZ 1977, 505-528.
13. Nochmals zur Leistung an einen unmündigen Gläubiger. JuS 1978, 80-84.
14. Zwei Probleme aus Formmängeln schweizerischer Bürgschaftsversprechen, in: Schweizer Juristenzeitung 74 (1978) 17-21.
15. Französische und deutsche Scheidungsrechtsreform in vergleichender Sicht. in: FamRZ 1978, 217-221.
16. Grundzüge des ehelichen Güterrechts, in: Jura, Jurist. Ausbildung (1979) 617-629.
17. Traits fondamentaux du droit des régimes matrimoniaux en Allemagne de l'ouest, in: Annales de la Faculté de Droit et de Science Politique de Clermont-Ferrand 1979 (aber 1981) 177-199.
18. Namenswahl für sog. Althehen nach dem Ehenamensänderungsgesetz, in: NJW 1979, 1438-1441.
19. Streitfragen um die neugeregelte „Schlüsselgewalt“, in: NJW 1979, 2585-2592.
20. Einzelprobleme der neugeregelten „Schlüsselgewalt“, in: FamRZ 1980, 13-17.
21. Anmerkung zum Beschluß des OLG Bremen (zus. mit *H. Seelig*): Ablehnung eines Richters wegen Befangenheit, der auf die Verjährungseinrede hinweist?, in: NJW 1980, 1170f.
22. Gutgläubiger Vormerkungserwerb und Konfusion – zugleich eine Kritik an BGH, NJW 1981, 447, in: NJW 1981, 1577-1581.
23. „Fünfzig Farbfernsehgeräte umsonst für Italiens Fußballsieg“: Zum Schenkungsvollzug bei bedingter Kombination von Verkauf und Schenkung, MDR 1983, 4-6.

24. Gefahrerhöhung als Besitzerverschulden. Zur Risikoverteilung bei Rückgabepflichten im Spannungsfeld der Zurechnungsprinzipien *casum sentit dominus, fur semper in mora* und *versari in re illicita*. Festschrift Heinz Hübner (Berlin 1984) 669-695.
25. Die Sicherungsübereignung unpfändbarer Sachen. Festschrift für Klemens Pleyer (1986) 583-610.
26. Eine Erbteilung mit Enttäuschungen, Jura 1986, 435-437.
27. Die Grabsteinpfändung: Pietätsrücksichten beim Schuldnerschutz im Konflikt mit dem Lieferantenkredit, DGVZ 1986, 161-167. [Zust. zitiert von BGH, Beschluss vom 20.12.2005, NJW-RR 2006, 570 f. = FamRZ 2006, 409 f. = MDR 2006, 534 f.]
28. Lieferantenkredit *versus* Unpfändbarkeit, JZ 1987, 381-386.
29. Wie eerste kom, sal eerste maal: *prior tempore potior iure*, in: Codicillus, hrsg. v. der Regsfakulteit, Universiteit van Suid-Afrika, Pretoria, 29 n° 1 (1988) 41-51.
30. Die Testamentsvollstreckung im deutschen und europäischen Recht. Jura 1989, 577-581.
31. L'exécution du testament en droit allemand. Annales (de la Faculté de Droit) de Clermont-Ferrand 27/28 (1991-92, aber 1993) 114-123.
32. Questions juridiques posée par les unions hors mariages en Allemagne. Annales (de la Faculté de Droit de Clermont-Ferrand) 27/28 (1991-92, aber 1993) 91-107.
33. Die Registrierung homosexueller Partnerschaften in Dänemark. FamRZ 1990, 347-351.
34. Auf Nichtgebrauch des Ausdrucks „Altweibersommer“ zur Bezeichnung der herbstlichen Schönwetterperiode in Wetterberichten hat eine alte Frau keinen Anspruch. (Leitsatz und Urteilsanmerkung zu) LG Darmstadt, FamRZ 1990, 513-516.
35. Rechtsfolgen testamentarischer Verwirkungsklauseln: Anwachsung oder Ersatzerbschaft? DNotZ 1990, 403-416.
36. *Donatio non praesumitur*. Ein sprichwörtliches Naturrechtsprinzip gegen ein versteinertes Beweislast-Dogma. AcP 1991, S. 1-32. [Zitiert vom Bundesverfassungsgericht, Stattgebender Kammerbeschluss, 1. Senat, 3. Kammer, 1 BvR 670/08 vom 26.11.2008 Rz. 16].
37. Heiteres und Historisches über das Amt des Gerichtsvollziehers. DGVZ 1991, S. 101-106, mit 4 Abb.
38. Plaudereien über den Löwen und seine Gesellschaft, Rechtshistorisches Journal 10 (1991) S. 119-142.
39. Zur Pfändung bei nichtehelichen Partnerschaften und zum Prioritätsprinzip. ZZP 105 (1992) 436-441.
40. Miete und Pacht vom Nießbraucher oder Vorerben sowie vom Nichtberechtigten. Historische und dogmatische Betrachtungen zu den analogiefähigen §§ 1056, 2135 BGB. Zugleich eine Kritik an BGHZ 109, 111. Festschrift für Joachim Gernhuber (1993) 489-527.
41. Ejerens risiko og modtagerens ansvar ved lån, leje og forvaring i sammenlignende perspektiv. [Eigentümer-Risiko und Empfänger-Verantwortlichkeit bei Leihe, Miete und Verwahrung nach dänischem Haftungsrecht in vergleichender Perspektive], in: UfR, Ugeskrift for retsvæsen, København 1993, 409-420.
42. Das neue Recht von Ehe- und Kindesnamen, StAZ = Das Standesamt 1994, 209-214.
43. Vorgemerakter Schwarzkauf und Bestätigung oder Novation, DNotZ 1995, 507-516.

44. Schöffestreik oder Schöffennut gegenüber Berufsrichtern, NJW 1995, 1199-1200.
45. (Gemeinsam mit *Richard Böhr*): Anmerkung zum Urteil des BGH vom 21. Januar 1998 - XII ZR 140/96: Der Taschengeldanspruch eines Ehegatten einer Zuverdienerehe auf der Ebene des Zwangsvollstreckungsrechts, in: LM 7/1998 § 1360 BGB Nr. 15.
46. Mentalreservation und Simulation als antizipierte Konträrakte bei formbedürftigen Geschäften, insbesondere bei Testamentserrichtung und Heirat. Festschrift Dieter Medicus (München 1999) 651-673. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6691/>
47. Eigentumserwerb des Käufers durch schlichten Konsens oder erst mit Übergabe? Unterschiede im Rezeptionsprozeß und ihre mögliche Überwindung. ZEuP 8 (2000), 254-262. – Ins Dänische übersetzt: Ejendomserhvervelsen ved jævn *consensus* eller først ved overgivelsen? in: Ugeskrift for Retsvaesen (Kopenhagen 2001) 466-471. Russische Übersetzung in: Zivilrechtliche Forschungen (siehe oben Nr. B 30) Band 1 (Moskau 2004) 133-147.
48. Acquisto della proprietà in capo al compratore in virtù di mero consenso o solo a seguito della tradizione del bene? Sulle divergenze nei percorsi della recezione e sul possibile superamento delle stesse, in: Ius antiquum 1 (3) (Moskau 1998) 150-158 (mit Einleitung und Resümee auf russisch); auch in: Europa e diritto privato 1 (Milano 1998), 1033-1045. Vollständige russische Übersetzung in: Zivilistitscheskie Issledowanija (hrsg. Tusow u. a., Tomsk/Moskwa 2004) 133-147.
49. Donner et retenir ne vaut: Kein Schenkungsvollzug ohne Aushändigung. AcP 201 (2001) 256-274.
50. Erzwingt eine Novation den Verlust bestehender Sicherheiten? Für eine Forderungsauswechslung auch beim Mobiliarpfand. DNotZ 2000, 615-635; auch in: OIR 6 (2000) 215-239.
51. Urteilsanmerkung zu BGH, DNotZ 2000, 639 ff. (Fortbestand und Rang einer Vormerkung nach Vertragsänderung), in: DNotZ 2000, 643-651.
52. Zur Behauptungs- und Beweislast des Beklagten für den Einwand der Schenkung, in: ZZP 114 (2001) 77-96.
53. Gemeinschaftliche Testamente von Verlobten. FamRZ 2001, 457-462.
54. „Vom Pech, eine gute Erbschaft zu machen.“ Oder: Die Ausschaltung des Zufalls als Maxime der Gerechtigkeit. Illustriert an der Ausübung des Vorkaufsrechts durch den Erben des gebundenen Verkäufers. DNotZ 2001, 302-320.
55. Personalunion von Gläubiger und Schuldner, Vertragsschluss mit sich selbst und die Ungerechtigkeit der Konvaleszenz durch Erbenhaftung. JZ 2001, 380-388.
56. Schenkungsvollzug durch bargeldlose Zahlung? In: Festschrift für Herbert Wiedemann (2002) 167-195. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6706/>
57. Verjährungsbeginn nicht vor Rechnungserteilung? Die BGH-Rechtsprechung zur VOB und HOAI im Widerspruch zu Grundprinzipien des Verjährungsrechts, in: Festschrift für Walter Jagenburg (2002) 953-979. . <https://kups.ub.uni-koeln.de/6705/>
58. Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (LPartG) in: Münchener Kommentar zum BGB, Ergänzungsband zur 4. Aufl. (2004) 60 Druckseiten. Neuauflage zum „überarbeiteten“ LPartG von 2005 in: Münchener Kommentar zum BGB Familienrecht I (Versorgungsausgleich, LPartG) 5. Aufl. 2010, S. 431-478. 6. Aufl. (2013) 1749-1790, 7. Aufl. Band 8 (2016) 2123-2169.
59. Der besondere Schutz der Ehe nach deutschem Verfassungsrecht und die Legalisierung homosexueller Lebenspartnerschaften, in: Seminarios Complutenses de Derecho romano 15 (Madrid 2004) 309-318.

60. Besitzschutz und Selbsthilfeverbot im deutschen und italienischen Recht: Grenzen des Kumulationsverbots von *possessorium* und *petitorium*, in: Festschrift Eric Jayme II (München 2004) 1605-1623.
61. Das Rechtswirkungsdenken: Ursprünge, Leistungsfähigkeit und Grenzen, in: Recht als Erbe und Aufgabe, Heinz Holzauer zum 21. April 2005 (Bielefeld 2005) 367-394. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6692/>
62. La codificación del BGB alemán después un siglo, in: *Alejandro Guzmán* (editor), El Código Civil de Chile (1855-2005): Trabajos expuestos en el Congreso internacional 2005 (Santiago de Chile, Verlag LexisNexis 2007) 683-700.
63. Die Konfusion: Schuldtilgungsgrund oder bloßer Wegfall der Klagbarkeit? Zur Vornahme der Erfüllung mit sich selbst, in: Perspektiven des Privatrechts am Anfang des 21. Jh., Festschrift für Dieter Medicus zum 80. Geb. (Köln 2009) 543-588. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6693/>
64. Kritik an der „Unverjährbarkeit“ dinglich gesicherter Ansprüche (§ 216 BGB n. F). Für ein Erlöschen von Eigentumsvorbehalt und Grundpfand nach verjährter Forderung. in: Von der Sache zum Recht, Festschrift für Volker Beuthien (München 2009) 75-96. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6695/>
65. Die Rechtsscheinswirkung einer nicht zurückgegebenen Vollmachtsurkunde im Grundbucheintragungsverfahren. Grenzen der Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens. in: GreifRecht, Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft Heft 13 (April 2012) 1-12. <https://kups.ub.uni-koeln.de/6690/>
66. Las reformas más importantes del BGB desde su promulgación en 1900, con especial referencia al Derecho de obligaciones, in: Revista chilena de Derecho. Pontificia Universidad Católica de Chile vol. 40 No 2 (Santiago de Chile 2013) 699-710.
67. Diskussionsbeitrag (Sommer 2012): Trotz befristeter Amnestie: Beschneidungen von Knaben bleiben rechtswidrig, in: <http://kups.ub.uni-koeln.de/5219/>
68. Zum *numerus clausus* der Sachenrechte als Begrenzung der Privatautonomie. Eine rechtsvergleichende Skizze. in: Liber amicorum Ján Lazar (Trnava 2014) 745-755. <http://iuridica.truni.sk/images/files/publikacie/liber-amicorum-jan-lazar/wacke-andreas.pdf>
69. Im Zweifel für den Beklagten: aber nur *in pari causa*. Vom Nachrang der Schenkungscausa bei der Beweislastverteilung. in: Zivilrecht und Steuerrecht, Erwerb von Todes wegen und Schenkung. Festschrift für Jens Peter Meincke (München 2015) 397-422; auch in: Ius – Iustitia – Iurisprudentia: Festschrift für Nikolaos K. Klamaris Band II (Athen/ Thessaloniki 2016) 899-920.
70. Diskussionsbeitrag auf der Kölner Zivilrechtslehrertagung: über rechtliche Vorgegebenheiten und die umstittene Konzeption der Ehe als Vertrag oder Institution, vgl. den Bericht in: AcP 216 (2016) 279 f.
71. La confusión: ¿Causa extintiva de la obligación? Crítica de la legislación y de la doctrina dominante. Seminarios Complutenses de Derecho romano 30 (2017) 221-244.

## F. Rezensionen zum geltenden Recht

1. *J. J. Hagen*, Hauptprobleme des österreichischen Bestandverfahrens, in: ZZZP 85 (1972) 248 f.
2. Almanach des Carl Heymans Verlages 1974, in: ZZZP 88 (1975) 101 f.
3. *Hromadka*, Die Entwicklung des Faustpfandprinzips im 18. und 19. Jahrhundert. – *G. Theuerkauf*, Die Verpfändung gegen Domizilpfandschein im französischen Recht. – *W. Gravenhorst*,

Mobiliarsicherheiten für Darlehns- und Warenkredite in den sechs Ländern der Europäischen Gemeinschaften, in: Juristenzeitung 1975, 542-543.

4. Almanach des Carl Heymanns-Verlages 1976, ZZZ 90 (1977) 80 f.
5. *Egbert Peters*, Zivilprozeßrecht, ZZZ 90 (1977) 205 f.
6. Einführung zu: *L. Holzappel*, Ehegattenschenkungen und Gläubigerschutz (Bonn 1979) 5-6.
7. (Gemeinsam mit *Chr. Baldus*): I cinquant'anni del Codice civile (2 Bde. 1993) in: AcP 194 (1994) 101-104.
8. *P. Pohlmann*, Die Heilung formnichtiger Verpflichtungsgeschäfte durch Erfüllung, AcP 195 (1995) 212-219.
9. *Sebastian-Johannes von Spoenla-Metternich*, Namenswerb, Namensführung und Namensänderung unter Berücksichtigung von Namensbestandteilen, FamRZ 1999, 977.

#### **G. Tagungsberichte, Glückwünsche, Nachrufe etc.**

1. Gerhard Wacke, *Vita et opus*, in: Verfassung, Verwaltung, Finanzen: Festschrift für Gerhard Wacke zum 70. Geburtstag (1972) 1-9.
2. Der 19. Rechtshistorikertag in Nürnberg und Erlangen, in: SZ 90 (1973) 555-565.
3. Der 29. Kongreß der Antikrechtler 1974 in Köln. Tagungsbericht, SZ 92 (1975) 505 f.
4. Der 32. Kongreß für antike Rechtsgeschichte in Ankara, in: *Labeo* 25 (1979) 242-244; kürzer auch in den Mitteilungsblättern der Deutsch-Türkischen Gesellschaft e. V. (Bonn) Heft 102 (1979) 20 f.
5. Die Universitätslehrer für Römisches Recht in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Anschriftenverzeichnis) in: *Labeo* 25 (1979) 245-248.
6. Mitarbeit an der Neuauflage in: *Labeo* 35 (1989) 270 ff.
7. The Institute of Roman Law at the University of Cologne, in: Bulletin, Suider-Afrikaanse Vereniging van Regshistorici (Pretoria, Nov. 1986) 7 f.
8. Laudatio zur Verleihung der Würde eines Dr. jur. h.c. an Friedrich Kessler, in: „Ehrenpromotionen anlässlich der 600-Jahr-Feier der Universität zu Köln“, hrsg. vom Verein zur Förderung der Rechtswiss. (Köln 1989) 19-24.
9. Address (Laudatio) on the bestowal of the degree of doctor iuris honoris causa of Cologne University (Law Faculty) on Professor Dr. Friedrich Kessler, in: *The American Journal of Comparative Law* 37 (1989) 622-624.
10. Erwin Seidls Forschungen zum Römisches Recht, in: Akademische Gedächtnisfeier für Prof. Dr. Erwin Seidl am 9. Dez. 1988, hrsg. vom Verein zur Förderung der Rechtswissenschaft (Köln 1989) 17-28, sowie Nachtrag zum Schriftenverzeichnis von E. Seidl, S. 29 f. (Die Redaktion des Gedächtnisheftes lag verantwortlich bei mir).
11. „Neu entdeckte Kategorien“ von Romanisten, SZ 107 (1990) 410-414.
12. Giovanni Pugliese 1914-1995. in: SZ 113 (1996) 741-746.
13. Zentrum für Römisches Recht an Moskaus Lomonossow-Universität gegründet. in: SZ 115 (1998) 788-791.

14. Il nuovo „Centro di Diritto Romano“ dell' Università Lomonossov di Mosca. in: Index 27 (1999) 601-605.
15. Max Kaser 1906–1997, in: SCDR 9/10 (1997/98) 7-23. Überarbeitete spanische Kurzfassung (übersetzt von *M. T. Giménez Candela*) in: *Rafael Domingo* (Hrsg.), *Juristas universales vol. IV* (Marcial Pons, Madrid/ Barcelona 2004) 476-479.
16. Rolf Dannenbring (1924–1998), SZ 116 (1999) 664-668. Ins Afrikaans übersetzt von *Ben Stoop* in: *Fundamina* 4 (Pretoria 1998) 136-143.
17. Erinnerungen an Georg H. Maier als kritischen Juristen und Journalisten unter dem Naziregime, SZ 117 (2000) 473-481.
18. Alfred Pernice, *Neuere Deutsche Biographie* 20 (2001) 194 f. [auch im Internet: <http://daten.digitale-sammlungen.de/0001/bsb00016338/images/index.html?seite=210>].
19. Vom römischen Recht und vom Wein im ehemaligen und gegenwärtigen Universitätsleben. in: OIR 7 (2002) 140-149.
20. Geburtstagsglückwünsche für Jens Peter Meincke, in: OIR 7 (2002) 150-157.
21. Herbert Wagner (1920–2002), in: SZ 121 (2004) 750-752.
22. Roberto Bonini (1934–2005), in: SZ 123 (2006) 529 f.
23. Heinz Hübner (1914–2006), in: RIDA 2008; italienische Übersetzung in: *Iura* 56 (2006-2007) [Publ. 2008] 359-361
24. Juan Miquel (1933–2008), in: SZ 126 (2009) 661-666.
25. Alberto Burdese (), in: OIR 14 (2011)
26. Mine oplevelser siden 1959 i København og Ditlev Tamms udstråling til Tyskland. 6 Seiten, in: <http://kups.ub.uni-koeln.de/5220/>
27. Fritz Sturm (1929–2015) in: 133 SZ (2016) 648-653. <http://kups.ub.uni-koeln.de/7454/>
28. *Perpetua voluntas*: Festrede für Peter Blaho zum 75. Geburtstag, in: *Forum Iuris Europaeum. Journal for Legal Science. Zeitschrift für die Rechtswissenschaft* 4/2016/ Nr. 1/Právnická fakulta Trnava S. 73-82. <http://fie.iuridica.truni.sk/archive/FORUM-IURIS-EUROPAEUM-2016-1.pdf>
29. Gedenkrede für Peter Blaho – Slowakisch und deutsch (2018) <https://kups.ub.uni-koeln.de/9256/>

## H. Kommentierte Rechtssprichwörter

1. *Audiat et altera pars*. Juristische Arbeitsblätter (JA) 1980, 594-595.
2. *Actor sequitur forum rei*. JA 1980, 654-656.
3. *Nemo subrogat contra se*. JA 1980, 721-722.
4. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst – *Prior tempore potior iure*. JA 1981, 94-98.
5. Der Jüngste stimmt zuerst. – Der Ältere teilt, der Jüngere wählt. JA 1981, 176.)
6. *Mala fides superveniens non nocet* – *Scientia superveniens nocet*. JA 1981, 233-234.

7. Wer sät, der mäht. JA 1981, 286-288.
8. *Diligentia quam suis rebus adhibere solet*. JA 1981. 400-402.
9. Erben ist kein Gewinn. JA 1981, 476-477. Wesentlich überarbeitete und ergänzte Neufassung: „Erfenis is geen winste“ – nämlich bei Errungenschaftsgemeinschaften, in: *Fundamina* 16 (Pretoria 2010): *Essays in Honour of Philip Thomas*, 493-504.
10. *Conceptus pro iam nato habetur*. JA 1981, 549f. Verbesserte Neubearbeitung in: *Księga Pamiątkowa (Festschrift) Leopold Stecki* (Toruń 1997) 615-623.
11. *Ambiguitas contra stipulatorem*. JA 1981, 666-668.
12. *Qui tacet, consentire videtur*. JA 1982. 184-185.
13. Der Tote erbt den Lebendigen - Le mort saisit le vif. JA 1982, 242 f.
14. Ein Zeuge ist kein Zeuge. JA 1982. 346-348. Verbesserte Neuauflage: *Unus testis nullus testis*, in: *Fundamina: A Journal of Legal History*, vol. 3, Pretoria 1997, 49-57.
15. *Dolo facit, qui petit quod (statim) redditurus est*. JA 1982, 477-479.
16. *Quod raro fit, non observant legislatores*. JA 1987, 75-76. Verbesserte Neubearbeitung in englischer Übersetzung durch *Ben Stoop* (Pretoria) mit dem Untertitel: *A Classical Maxim of Legislation*, in: *Olivia Robinson* (Hrsg.), *Critical Studies in Ancient Law, Comparative Law, and Legal History, dedicated to Alan Watson*, Oxford, Hart, 2000, 393-398.
17. *Crimen extinguitur mortalitate*. JA 1987, 191-193. Aktualisierte Neufassung in: A. Wacke, *Unius poena – metus multorum* (oben A Nr. 5) 265-272.
18. *Potior est qui certat de damno evitando quam qui de lucro captando*. JA 1989, 401 f.
19. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. JA 1990, 308. Verbesserte Version in portugies. Übersetzung: *A cavalo dado não se olham os dentes*, in: *Revista da Faculdade de Direito, Universidade de São Paulo* 96 (2001) 17-24.
20. *Quem de evictione tenet actio, eundem agentem repellit exceptio*. JA 1991, Heft 11.
21. Einmal ist keinmal. JA (Referendarausgabe) 1991, 107-108.
22. Besser ein magerer Vergleich als ein fetter Prozeß. *Anwaltsblatt* 1991, 601-606.
23. Lidlohn geht vor allen Schulden. *ZIP, Zeitschrift für Wirtschaftsrecht* 1991, 1472-74.
24. Europäische Spruchweisheiten über das Schenken und ihr Wert als rechtshistorisches Argument. In: *Zimmermann/ Knütel/ Meincke* (Hrsgg.), *Rechtsgeschichte und Privatrechtsdogmatik. Hans Herrmann Seiler gewidmet*. (Heidelberg, C. F. Müller 1999) 325-369. [Rezensiert von *Meder*, *SZ* 119 (2002) 591].
25. *Ex post facto convalescere* im römischen und im modernen Recht. In: *Au-delà des frontières: Mélanges offerts à Witold Wołodkiewicz II* (Varsovie/ Warschau 2000) 1025-1052.
26. La prohibición de autocontratación por el representante: origen, función y límites. In: *Roma e America, Diritto romano comune*, hrsg. *Sandro Schipani* (Rom, Univ. Tor Vergata) 7 (1999) 217-227.
27. Sprichwörtliche Rechtsprinzipien und europäische Rechtsangleichung, in: *OIR* 5 (1999) 174-213. Italienische Übersetzung: *Brocardi giuridici e assimilazione dei diritti nazionali europei*, in: *F. M. d'Ippolito* (a cura di), *φιλία*, *Scritti per Gennaro Franciosi* 4 (Napoli 2007) 2825-2850. Russische

Übersetzung in: Zivilrechtliche Forschungen 3 (Hrsg. B. L. Haskelberg/ D. O. Tuzow, Moskau, Verlag Statut 2007) 453-487.

28. Verlustabwehr rangiert vor Gewinnstreben. Eine klassische Interessenabwägungs- und Beweislastregel. SZ 118 (2001) 264-285.
29. Niemand kann zwei Herren dienen. Vom Sklaven- und Gesinderecht zur Teilzeitarbeit, in: *Stephan Buchholz/ Heiner Lück* (Hrsgg.), *Worte des Rechts – Wörter zur Rechtsgeschichte*, Festschrift für Dieter Werkmüller (Berlin 2007) 399-414.
30. Alte Sammlungen niederländischer Rechtssprichwörter, in: *Römische Jurisprudenz: Dogmatik, Überlieferung, Rezeption*. Festschrift für Detlef Liebs, hrsg. v. *Karlheinz Muscheler* (Berlin 2011) 705-729.
31. *Potior est qui certat de damno evitando quam qui de lucro captando*. Den Vorzug verdient im Rechtsstreit, wer Schaden vermeiden, gegenüber dem, der Gewinn erzielen will, insbesondere: Durch Schenkung vom Nichtberechtigten kein gutgläubiger Erwerb. (stark erweiterte Fassung von Nr. 18), in: *Fernando Reinoso-Barbero* (coordinador), *Principios generales del Derecho. Antecedentes históricos y horizonte actual* (Madrid, Aranzadi, 2014) 732-751.

#### **I. Serie: Rechtswörter**

1. Akten, Jura 1990, 278.
2. Aktie, Jura 1990, 502.
3. *condictio*, Jura 1991, 52 f.
4. Kanon, Jura 1991, 165 f.
5. Notwehr, Jura 1991, 166 f.
6. Löwenanteil, Jura 1991, 223 f.
7. Die europäischen Rechtswörter für den Arbeitskampf, *Recht der Arbeit* 1992, 34 f.

#### **K. Herausgeber, Übersetzer, Lektor**

1. Festschrift für Erwin Seidl, gemeinsam mit *H. Hübner* und *E. Klingmüller*. Mit 21 Beiträgen in- und ausländischer Gelehrter zur antiken Rechtsgeschichte und Papyrologie. Peter Hanstein-Verlag, Köln 1975 (die Redaktion lag verantwortlich bei mir). 249 S. Ausführlich rezensiert von *Talamanca*, *BIDR* 82 (1979) 273-296.
2. Festschrift für Heinz Hübner zum 70. Geburtstag, gemeinsam mit *G. Baumgärtel*, *H.-J. Becker*, *E. Klingmüller*, mit 47 Beiträgen zu Rechtsgeschichte, Zivilrecht und Medienrecht, De Gruyter (Berlin 1984). 836 S.
3. *Iuris Professio*, Festgabe für Max Kaser zum 80. Geburtstag, gemeinsam mit *H.-P. Benöhr*, *K. Hackl*, *R. Knüttel*, mit 27 Beiträgen zum römischen Recht, Böhlau 1986, 437 S.
4. Festschrift für Dieter Medicus zum 70. Geburtstag (Mitherausgeber) Köln u. a. 1999, 755 Seiten.
5. Perspektiven des Privatrechts am Anfang des 21. Jh., Festschrift für Dieter Medicus zum 80. Geb. (Mitherausgeber) (Köln 2009), 657 Seiten

6. Dissertationen zur Rechtsgeschichte (Böhlau-Verlag Köln, Weimar, Wien) erschienen sind 15 Bände, darunter etwa:

*Frank Theisen*, Zwischen Machtspruch und Unabhängigkeit. Kurhessische Rechtsprechung 1821-1848 (1997) 536 S.

*Phillip Louis Landolt*, Naturalis obligatio and Bare Social Duty (2000) 243 S.

7. Gemeinsam mit *Chr. Baldus*: Juristische Vorlesungen und Prüfungen in Europa. Ein praktischer Vergleich am Beispiel des Rechtsobjekts, mit einem Vorwort von *Baldus* und mir S. 9-11 und mit Beiträgen von *Christian Baldus*, *Xabier Basozabal* (Madrid), *Christoph Becker* (Augsburg), *Aude Fiorini* (Paris), *Paulo Mota Pinto* (Coimbra/Lissabon), *Ulrike Seif* (Würzburg), *Paolo Vecchi* (Rom). Boorberg-Verlag (Stuttgart 2002), 214 S. *Mein* Beitrag darin: Das Studium des Rechtsobjekts: Ausbildung zum europäischen Juristen, S. 23-45 <http://kups.ub.uni-koeln.de/6640/>
8. Römisches Recht heute (mit *Giovanni Pugliese*, Rom), in: Jura 1991, 52.
9. Einführung und Anmerkungen sowie Redaktion von *G. Pugliese*, Mein Lebensweg mit dem Römischen Recht. SZ 108 (1991) 685-690.
10. Übersetzung von: *Sebastián Martin-Retortillo*: Überlegungen zur „Flucht“ aus dem Verwaltungsrecht. (gemeinsam mit *Miguel Rodríguez y Rowinski*). Festschr. Klaus Stern (1997) 659-683.
11. Lektorat von *Wieslaw Litewski*: Der römisch-kanonische Zivilprozeß nach den älteren *ordines iudicarii* (Krakau 1999) 2 Bände, zus. 656 S.; mit einem von mir verfaßten Geleitwort S. 9-13. [Sprachliche Verbesserungen von Manuskripten Litewskis leistete ich wiederholt seit ca. 1970].
12. Lektorat von *Juan Manuel Blanch Nougués*: Der Ungeborene (*nasciturus*) im römischen, spanischen und iberoamerikanischen Recht. OIR 6 (2000) 102-123.
13. Lektorat von *Paul Nève*: Die Schwäche des weiblichen Geschlechts. OIR 6 (2000) 70-101.
14. Übersetzung von *Wright-St. Clair*, Die Etymologie des Wortes „Kaiserschnitt“ (gemeinsam mit *Jürgen Kohler*), in: OIR 6 (2000) 240-245.
15. Lektorat und Herausgabe von *Heinrich Seidel*, Die Konfiskationen des römischen Rechts (ungedr. Diss. Göttingen 1955), Mnskr. ca. 400 S. (in Vorbereitung).
16. Übersetzung des Nachrufs auf Alvaro d'Ors von *Teresa Giménez Candela*, in: SZ 122 (2005) 448-459 (mit Ergänzungen meinerseits).
17. Verzeichnis der rechtshistorischen Schriften von *Theo Mayer-Maly*, OIR 12 (2008) 125-141.
18. Lektorat von *Theo Mayer-Maly*, *Ius civile dormientibus scriptum est*, in: Gedächtnisschrift für Theo Mayer-Maly zum 80. Geb. (Wien 2001) 611-624.

#### **L. Von mir als Erstreferenten betreute Doktor- und Magisterarbeiten**

1. *Holzappel, Lothar*: Ehegattenschenkungen und Gläubigerschutz: Geschichte, Rechtsvergleich und Reform der Schenkungsanfechtung innerhalb und außerhalb des Konkurses. Gedruckt als: Schriften aus Rechtswiss. u. Rechtspraxis (Hrsg. *Hopt/ Knobbe-Keuk/ M. Liebl/ H. P. Westermann*), Stollfuß-Verlag Bonn 1979. 179 S.
2. *Lövenich, Adalbert*: Zur Neugestaltung des gesetzlichen Erbrechts, insbesondere des Ehegattenerbrechts (1979) 185 S.
3. *Seelig, Horst*: Die prozessuale Behandlung materiell-rechtlicher Einreden heute und einst, 1980; gedruckt als: Prozeßrechtliche Abhandlungen Heft 51, XXX, 111 S., hrsg. v. *G. Baumgärtel*.

4. *Knothe, Hans Georg*: Die Geschäftsfähigkeit der Minderjährigen in geschichtlicher Entwicklung (1980; veröffentlicht als: Europäische Hochschulschriften Lang & Cie., Frankfurt/M./Bern 1983); dazu *Rez. Veenroy*, JZ 1982, 616; *Sturm*, Iura 34 (1983) 156-161; *Holzhauser*, Standesamt 1984, 54 f.
5. *Gräfe, Jürgen*: Die Lehren vom Rechtsbesitz in der Rechtsgeschichte der Neuzeit (1983) 136 S. (Zitiert von *Coing*, Europäisches Privatrecht II 1989, 376, 378).
6. *Kohler, Jürgen*: Das Verfügungsverbot gemäß § 923 Abs. 2 ZPO im Liegenschaftsrecht. Köln, Carl Heymanns Verlag, Prozeßrechtliche Abhandlungen Nr. 59 (1984) 394 S.
7. *Werres, Rüdiger*: Aufklärungspflichten in Schuldverhältnissen: Eine insbesondere am Kaufrecht dargestellte Auswertung der Rechtsprechung (1985) 163 S.
8. *Eckhardt, Charlotte*: Der Schutz der Persönlichkeit im ungarischen Zivilrecht unter rechtsvergleichender Betrachtung (1985), 146 S.
9. *Mauel, Joachim*: Die Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten. Ursprung, Zweck und Grenze des Haftungsprivilegs (1985) 160 S.
10. *Rützenhoff, Hans*: *Accessio temporis*. Die Besitzanrechnung im römischen Recht (1986) 99 S.
11. *Doll, Andreas*: Von der *vis maior* zur höheren Gewalt: Geschichte und Dogmatik eines haftungsentlastenden Begriffs. Europäische Hochschulschriften Frankfurt/Main/Bern 1989, 189 S.; besprochen von *Hagedorn*, SavZ 108 (1991) 581-593.
12. *Küster, Axel*: Blinde und Taubstumme im römischen Recht. 1990; Dissertationen zur Rechtsgeschichte, 3, Köln/Wien, Böhlau 1991. 186 S.; ausführlich rezensiert von *Carro*, Index 23 (Napoli 1995) 538-557.
13. *Schäfer, Peter Wilhelm*: Nebenintervention und Streitverkündung. Von den römischen Quellen bis zum modernen Zivilprozeßrecht. Prozeßrechtliche Abhandlungen, hrsg.v. *H. Prütting*, Heft 78, Heymanns Verlag (Köln 1990), 154 S.; dazu *Rez. Gottwald*, FamRZ 1992, 516f.; *Wieser*, ZZZ 105 (1992) 245f.; *Schubert*, SZ 114 (1997) 625 ff.
14. *Münks, Andrea*: Vom Parteieid zur Parteivernehmung in der Geschichte des Zivilprozesses (Prozeßrechtliche Abhandlungen, Carl Heymanns Verlag, Heft 85 [1992] 225 S.). Rezensiert von *Nagel*, FamRZ 1994, 220 und *Weitzel*, ZNR 17 (1995) 295 f.
15. *Schmitz, Elke Maria*: Mutterschutz und Mutterpflichten: Eine Darstellung der Sondernormen für Schwangere und Wöchnerinnen von der römischen Antike bis zur Gegenwart (1992) 224 S.
16. *Dumke, Dietmar*: Vom Gerichtsschreiber zum Rechtspfleger (Prozeßrechtliche Abhandlungen Heft 90, [1993], XVII, 223 S.). Rezensiert von *Kollhosser*, ZZZ 107 (1994) 556-558; *Lindacher*, FamRZ 1994, 876; *Meyer-Stolte*, Rechtspfleger 1994, 338; *Hagner*, JMBI. für Thüringen 1994, 99; *Weitzel*, ZNR 17 (1995) 295, 296 f.
17. *Gebhardt, Jörg*: Prügelstrafe und Züchtigungsrecht im antiken Rom und in der Gegenwart. (Dissertationen zur Rechtsgeschichte, 4) Köln, Böhlau 1994, 267 S.; besprochen von *Jakab*, SZ 112 (1996) 667-669; *Crifò*, Iura 45 („1994“, aber 1997) 150-152; *Cascione*, Index 25 (1997) 473-489; *Sotty*, Latomus 56 (1997) 419 f.
18. *Lenz, Hugo Michael*: *Privilegia fisci*. Centaurus Verlag Pfaffenweiler 1994, LX, 173 S. (von mir angeregt und anfangs betreut, später unter der Ägide von *Hans J. Wieling* als dessen Assistent in Trier vollendet).
19. *Löffelmann, Arnd*: Pfandrecht und Sicherungsübereignung an künftigen Sachen (1994); Dissertationen zur Rechtsgeschichte Bd. 5, Köln u. a., Böhlau 1996. 200 S. angezeigt von *Lamberti*, Labeo 43 (1997) 300 f.

20. *Bayer, Bernhard: Cessante ratione legis cessat lex ipsa: Die Freiheit des Menschen und die Beendigung gesetzlicher und gesellschaftsvertraglicher Pflichten. Microfiche (1995). XVI; 378 S.*
21. *Trompeter, Josef: Die Entmündigung wegen Verschwendungssucht in geschichtlicher Entwicklung (1996). Frankf.a.M. u.a., Lang & Cie. 1996. 142 S.*
22. *Tirey, Heidemarie: Das Pflegekind in der Rechtsgeschichte. Dissertationen zur Rechtsgeschichte Nr. 6 (1996) 120 S.*
23. *Schleppinghoff, Andrea: Die actio quod iussu (Geheißklage). Zur Entwicklung der Stellvertretung im 19. Jh. (1996) 138 S.*
24. *Szewior, Renata: Die Formbedürftigkeit von Rechtsgeschäften in Polen und Deutschland. Magisterarbeit 1996. Als Aufsatz (gekürzt) veröff. in: Osteuropa-Recht 44 (1998) 113-132.*
25. *Bayer, Bernhard: Sukzession und Freiheit [des Erben]. Historische Voraussetzungen der rechtstheoretischen und rechtsphilosophischen Auseinandersetzungen um das Institut der Familienfideikomisse im 18. und 19. Jahrhundert. (Diss.iur. 1997). Schriften zur Europ. Rechts- u. Verfassungsgeschichte, Hrsg. v. R. Schulze/E. Wadle/R. Zimmermann. Duncker & Humblot (Berlin 1999) 411 S. Rezensiert von Wesener, ZRG germ. Abt. 118 (2001) 798-804; ausführlich rezensiert von G. Sprenger, in: Herold-Jahrbuch (hrsg. P. Behl/E. Henning), n.F. 5 (Neustadt/Aisch 2000) 230-233.*
26. *Badouvakis, Monika: Fremdbestimmung oder Entscheidungsfreiheit des Erben: Die Beurteilung letztwilliger Potestativbedingungen im römischen und heutigen Recht (1997) 222 S.*
27. *Baldus, Christian: Regelhafte Vertragsauslegung nach Parteirollen im klassischen römischen Recht und in der modernen Völkerrechtswissenschaft. Zur Rezeptionsfähigkeit römischen Rechtsdenkens. Europäische Hochschulschriften, Reihe 2, Bd. 2534, Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1998, 2 Bde., 930 S.*
28. *Goetze, Ulf: Luftraum und Erdreich als Inhalt des Bodeneigentums nach der Maxime: Cuius est solum, eius est usque ad coelum, usque ad inferos. Dissertationen zur Rechtsgeschichte Nr. 11 (1998) 174 S.*
29. *von der Fecht, Rüdiger: Die Forderungspfändung im römischen Recht. Dissertationen zur Rechtsgeschichte Nr. 8 (1999) XLIV, 184 S.*
30. *Papakonstantinou, Kalliopi: Die collatio dotis: Mitgift und Miterben-Auseinandersetzung im römischen Recht. Dissertationen zur Rechtsgeschichte Nr. 9 (1998) 147 S. Angezeigt von Stiegler, SZ 118 (2001) 580 f.; rezensiert von Ankum, Iura 49 („1998“, aber 2002) 170-176. Weiterführend Ankum, in: Status Familiae (unten O) 1 ff.*
31. *Sasiain Calle, Almudena: Wettbewerbsfreiheit und Wettbewerbsbeschränkungen im spanischen Recht. Geschichtliche Entwicklung und Einfluß des deutschen Rechts (Magister-Arbeit, 1998). 130 S.*
32. *Mönnich, Ulrike: Frauenschutz vor riskanten Geschäften. Interzessionsverbote nach dem Velleianischen Senatsbeschluß. Dissertationen zur Rechtsgeschichte Nr. 10 (1999), XXVIII, 183 S. Rezensiert von Theisen, SZ 118 (2001) 462-466.*
33. *Kleffmann, Gunnar: Ehe und „andere Lebensgemeinschaften“ nach Landes- und Bundesverfassungsrecht (Art. 26 Abs. 2 Brandenburgische Landesverfassung im Verhältnis zu Art. 6 Abs. 1 Grundgesetz). Peter Lang, Frankfurt/M. u.a. (2000) 286 S.*
34. *Beck, Julia: Jugendrechte und Jugendschutz in Spanien. Die Ley Orgánica 1/1996 de 15 de enero, de protección jurídica del menor. Peter Lang, Frankfurt/M. u.a. (2000) XXXII, 255 S.*

35. *Quast, Andrea*: Die capacidad de obrar Minderjähriger im spanischen Código civil verglichen mit der Geschäftsfähigkeit Minderjähriger nach deutschem BGB (2000), XX, 126 S.
36. *Rodríguez y Rowinsky, Miguel Félix*: Die Haftung für Hilfspersonen im spanischen Recht. Peter Lang, Frankfurt/M. u.a. (2000, 2001) XXXIV, 186 S.
37. *Versondert, Gregor*: Der Schuldnerverzug im spanischen Zivilrecht. Peter Lang, Frankfurt/M. u.a. (2001) XI, 206 S.
38. *Böhr, Richard*: Das Verbot der eigenmächtigen Besitzumwandlung im römischen Privatrecht. Ein Beitrag zur rechtshistorischen Spruchregelforschung (Saur, München/Leipzig 2002) XVII, 297 S.
39. *Laubach, Bernhard*: Lateinische Spruchregeln zum Unterhaltsrecht (2002, Böhlau, Dissertationen zur Rechtsgeschichte, 14, 2004) X, 199 S.
40. *Börsch, Michael*, „Damit Übeltaten nicht ungestraft bleiben“: Impunitas als Argument der klassischen römischen Juristen (Europäische Hochschulschriften Bd. 3720, Frankfurt 2003) XXXVIII, 141 S.
41. *Spaethe, Julia*: Spaniens Abstammungsrecht in Geschichte und Gegenwart. Unter besonderer Berücksichtigung der Nichtehelichkeit. (Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung 13) Lang & Cie. Frankfurt/M. 2004, 332 S.; ausführlich rezensiert von *F. Sturm*, SZ 124 (2007) 693-698.
42. *Riechelmann, Axel*: *Paenitentia*. Reue und Bindung nach römischen Rechtsquellen. Voraussetzungen und Wirkungen einseitiger Willensänderungen (Europäische Hochschulschriften Bd. 4103, Frankfurt 2004) XXX, 156 S.
43. *Neukirchen, Christoph*: Die rechtshistorische Entwicklung der Adoption (2004). Europäische Hochschulschriften Reihe 2 Bd. 4261, Frankfurt, Lang & Cie 2005, XXVII, 149 S.
44. *Kaiser, Susanne*: Rückwirkender Vermögensübergang? Partage de l'indivision successorale und Erbteilung (2004), gedruckt als: *Chr. Baldus/Chr. Pohl* (Hrsg.), Schriften zur Entwicklung des Privatrechtssystems Bd. I (Peter Lang, Ffm. 2005) XXVII, 286 S. (mit frz. Résumé 283-286).
45. *Hettich, Lars*: Allgemeine Geschäftsbedingungen im spanischen Recht (2006), gedruckt in: Studien zur Rechtswissenschaft Band 191 (Verlag Kovač, Hamburg 2007) XX, 342 S.
46. *Zimmermann, Michael J.*: Scheinvaterschaften (2007). Hamburg, Verlag Kovač 2008, XIV, 706 S.
47. *Rodríguez-Rosado, Bruno*: Abstraktionsprinzip und redlicher Erwerb als Mittel zum Schutze des Rechtsverkehrs (2007). Lang, Frankfurt 2009, Schriften zur Entwicklung des Privatrechtssystems, 172 S.
48. *Peláez Solórzano, Julio*: Die Entwicklung der Nichtigkeit und der Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften in Deutschland und Frankreich. Mit Ausblicken auf Italien, Spanien und Guatemala (2010) 225 Seiten. im Internet: [http://kups.ub.uni-koeln.de/volltexte/2010/3158/pdf/pelaez\\_dissertation.pdf](http://kups.ub.uni-koeln.de/volltexte/2010/3158/pdf/pelaez_dissertation.pdf)
49. Die Seminararbeit *Helge Dedek*, Zum Besitzschutz im römischen, deutschen und französischen Recht, gewann den Preis der ZEuP (Zeitschrift für Europ. Privatrecht) 1995 für die beste studentische Arbeit; abgedruckt in ZEuP 5 (1997) 342-365.

#### **M. Von mir betreute Habilitationsschriften**

1. *Noethlichs, K.-L.*: Beamtentum und Dienstvergehen. Zur Staatsverwaltung in der Spätantike (Wiesbaden 1981); rezensiert von *Robinson*, SZ 100 (1983) 705-708.

2. *Knothe, Hans-Georg*: Das Erbbaurecht. Eine rechtsdogmatische und rechtspolitische Untersuchung. (Frankfurt/M., Metzner 1987, 378 S.).
3. *Kohler, Jürgen*: Die gestörte Rückabwicklung gescheiterter Austauschverträge. (Köln etc., Carl Heymanns Verlag 1989, 764 S.).
4. *Baldus, Christian*: Rem designare: Gegenstand und Funktion der Vindikation. Romanistische Studien zum BGB. 2002.

N. Der **Sammelband „Estudios de Derecho romano y moderno en cuatro idiomas“** (oben Nr. A 3) enthält die folgenden (teilweise schon anderswo publizierten) 24 Beiträge:

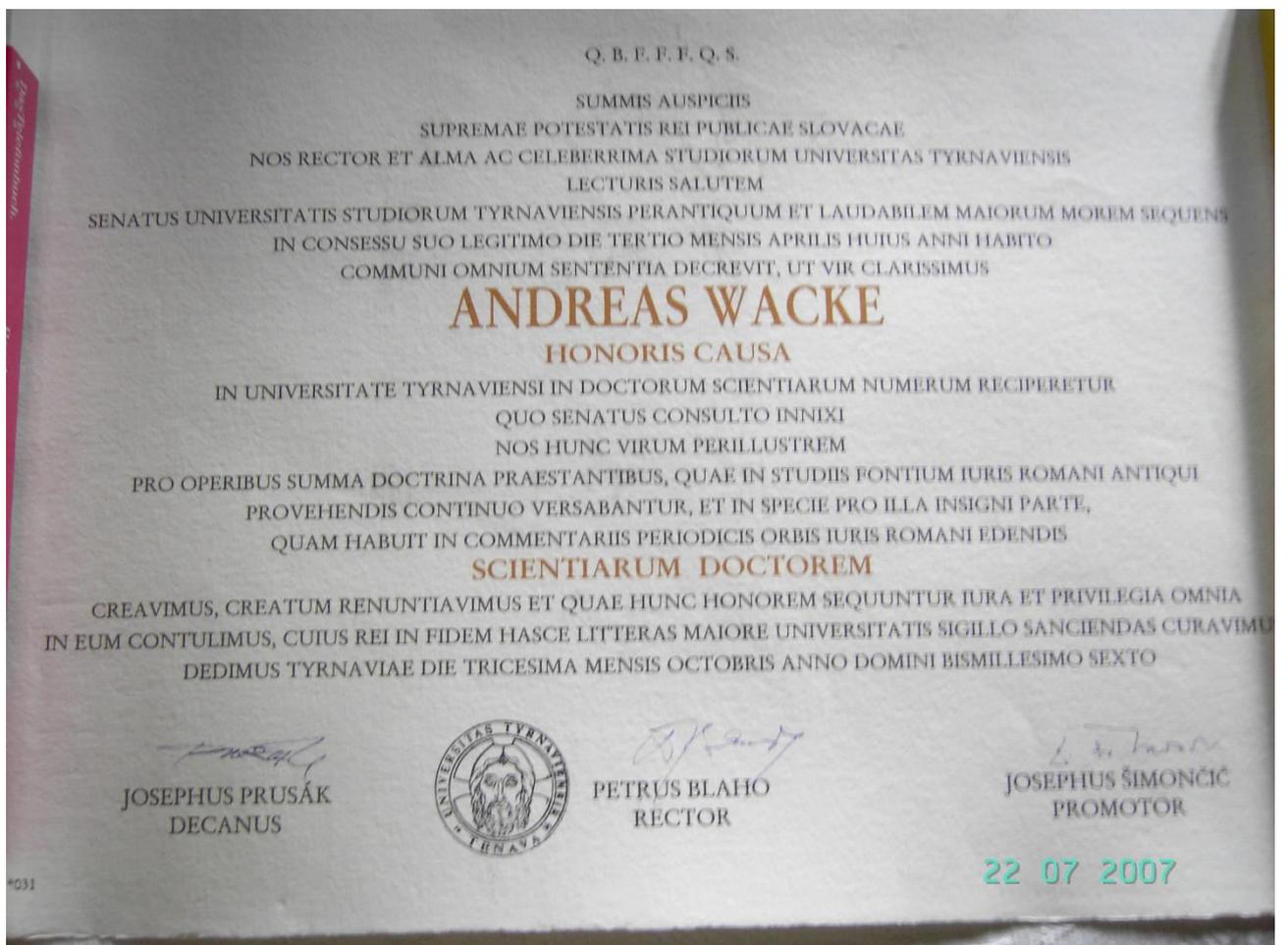
1. La recepción del Derecho romano en Europa Central: Una visión introductoria. aus: Revista de Estudios Historico-Juridicos 17 (Valparaiso, Chile 1995) 319-334; auch in: Derecho y opinion 3-4 (Univ. Córdoba 1995-96, aber 1997) 385-396.
2. Del hermafroditismo a la transexualidad, aus: Anuario de Derecho civil 43 (Madrid 1990) 676-711.
3. The *potentiores*: Some Relations between Power and Law in the Roman Administration of Justice, aus: Irish Jurist 13 (1978) 372-389.
4. Freedom of Contract and Restraint of Trade Clauses in Roman and Modern Law, aus: University of South Africa; Roman Law: Study Guide for LWE 408-N (Editor *L. Barnard*, revised ed. 1987) 94-116; verbesserter Neuabdruck in: Law and History Review 11 (Illinois 1993) 1-19.
5. *Manumissio matrimonii causa*: le mariage d'affranchies d'après les lois d'Auguste, aus: NRH 67 (Paris 1989) 413-428. (dazu krit. Rez. Talamanca, BIDR 92-93 [1989-99] 855).
6. Quien llega primero, muele primero: *prior tempore, potior iure*. El principio de prioridad en la Historia del Derecho y en la dogmática jurídica, aus: Anuario de Derecho civil 45 (Madrid 1992) 37-52.
7. *Plus est in re quam in existimatione*. Vale più la realtà che non l'opinione nel trasferimento di proprietà e nell'usucapione. in: Panoramì: Riflessioni discussioni e proposte sul diritto (Direttore: *A. Corbino*) Bd. 7 (EDIS, Calabria, Univ. Catanzaro „1995“, aber 1997) 143-168; auch separat als: Opuscula 9 (Università di Napoli Federico III, 1997) 27 Druckseiten (mit Vorwort von *Vincenzo Giuffrè*, S. III-IV) a cura di *Alessandro Adamo*.
8. Le pécule: patrimoine du père ou propriété du fils? Le destin du pécule après la fin de la puissance domestique. (französ. Zusammenfassung von Nr. B 60 und 61).
9. La prohibición del crédito para los hijos de familia y el dictado de la razón económica. El Senadoconsulto Macedoniano en la teoría y en la práctica, aus: Seminarios Complutenses de Derecho romano 6 (1994) 157-181.
10. La autocontratación en el Derecho de representación romano y moderno, aus: Anales de la Academia Matritense del Notariado 29 (1990) 241-268.
11. Alle origini della rappresentanza diretta: Le azioni adietizie, aus: Nozione formazione e interpretazione del diritto, etc., Ricerche dedicate al prof. Filippo Gallo II (1997) 583-615.
12. Sul concetto di *dolus* nell'*actio de dolo*, aus: Iura 28 („1977“, aber 1980) 10-39.
13. La *exceptio doli* en el Derecho romano clásico y la ‘aVerwirkung’ en el Derecho alemán moderno, aus: Derecho romano de obligaciones, Homenaje al prof. J.L. Murga Gener (Madrid 1994) 977-997.

14. Los presupuestos de la responsabilidad por evicción en el Derecho romano y en Derecho comparado, aus: Seminarios Complutenses de Derecho romano 4 (1992) 157-204.
15. *Casum sentit dominus*: Liability for accidental damages in Roman and modern German Law of Property and Obligation, aus: TSAR, Tydskrif vir die Suidafrikaanse reg 1987, 318-331. Abgedruckt auch in: Festschrift zum 150jährigen Jubiläum des Areios Pagos Band V (hrsg. N. Klamaris Athen/Komotini 2007) 463-480. [Vgl. Nr. B 24].
16. Defence and Necessity in Aquilian Liability, aus: Estudios en homenaje al prof. Juan Iglesias I (Madrid 1987) 525-541; auch in: *De iure*, Univ. Pretoria 20 (Durban 1987) 83-99. [Vgl. Nr. B 39].
17. The Employee's Limited Liability in Germany and its Development compared with Roman Law, aus: TSAR, Tydskrif vir die Suidafrikaanse Reg 1992, 369-390. [Vgl. Nr. B 38].
18. Accidentes en deporte y juego según el Derecho romano y el vigente Derecho alemán, aus: Anuario de historia de Derecho español 1989, 551-579.
19. Legal Aspects of the Letting of Warehouses: The Validity of an Exemption Clause regarding Valuables, aus: University of South Africa. Roman Law: Study Guide for LWE 409-P (Editor L. Barnard, 2. ed. 1987) 122-149.
20. L'onere della prova nella procedura civile romana. Secondo l'interpretazione di Giovanni Pugliese, aus: Incontro con Giovanni Pugliese (Milano 1992) 1-14.
21. Cinco refranes sobre la donación y su valor como argumento histórico-jurídico. In: *Teresa Peralta Escuer* (ed.), Derecho y argumentación histórica. Edicions de la Universitat de Lleida (1999) 43-56.
22. „Quien da lo suyo antes de su muerte, merece que le den con un mazo en la frente“: Sobre la protección jurídica conferida al donante por su empobrecimiento en Derecho comparado, aus: Centenario del Código Civil (hrsg. *Fr. Rico Pérez*) I (Madrid 1989) 135-153.
23. Il suicidio nel diritto romano e nella storia del diritto, aus: Studi in onore di Cesare Sanfilippo III (1982) 679-712.
24. Nuove categorie di romanisti; (ital. Übersetzung von Nr. G 11).

### **O. Festschrift/Glückwünsche**

1. Status Familiae: Festschrift für Andreas Wacke zum 65. Geburtstag. Hrsg. *H.-G. Knothe* und *J. Kohler* (München 2001) 575 S. [Rezensioniert von *P. du Plessis*, *Fundamina* 7 (2001) 125 f.]
2. *Knothe, Hans-Georg*: Andreas Wacke zum 70. Geburtstag, *NJW* 2006, 1187 f. Ins Russische übersetzt in dem mir zum 70. Geburtstag gewidmeten Band von: *IVS ANTIQVVM – ДРЕВНЕЕ ПРАВО* 2 (18); hrsg. von der Juristischen Fakultät der Lomonossow-Universität, mit Glückwünschen (auf russisch und italienisch) des Herausgebers *L. L. Kofanow*, des Dekans *E. A. Suchanow* und des Vicedirektors des Instituts für Universalgeschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften *M. V. Bibikow*; sowie einem aktualisierten Schriftenverzeichnis (Moskau 2006, aber 2007) 7-30.
3. *Blaho, Peter* (Hrsg.), *Homagium Iuris*: Festreden für Andreas Wacke. *Orbis Iuris Romani* 13 (Trnava 2009), 195 S.

### III: Urkunden





\*



\*\*\*\*\*